esvadener Caq

Berlag Langgaffe 21 "Tagblathkan". seit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Toftscalento: Frantfert s. M. Ar. 7406.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer 6 Bojtigeeffonts: Frankfurt a. R. Rr. 7405.

Berliner Abieilung des Blesbedener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

71. Jahrgang.

Der Reichstanzler über die innere und äußere Lage

Stresemanns Antwort an Poincare

Mr. 198.

Reichstanzler Dr. Strefemann bat nunmehr am Freitag bei einem Frühstud bes Deutschen In-buftrie- und Sandelstages bie ichon am Donnerstag im Haushaltsausschuß bes Reichstags von ihm ers wartete Rede über die äußere und innere Lage Deutschsands gehalten. Die Ausführungen Dr. Stresemanns können als deutsche Erwiderung auf die französische Antwortnote an England aufgefaßt werden. Der neue beutiche Reichstanzler bat burch feine flaren, fachlichen, vom Berftandigungswillen getragenen Borte bewiefen, baß er bestrebt ift, ber beutschen Augenpolitif bie ihr auf manchen Gebieten staatsmännischer Betätigung durchaus mögliche Aftivität zurückzugeben, die ihr unter der Regierung Cuno völlig abhanden ge-kommen war. Wir stehen im Zeichen der Rot inner-wirtschaftlich und außenpolitisch. Zeder außenpolitische Sonnenstrahl muß belebend und gesundend in unser düsteres deutsches Haus hineinleuchten. Und die Leiter unserer Augenpolitit milfen fich aufs außerfte anftrengen, Erleichterungen ju icaffen, ben Weg gur Beendigung des Ruhrunternehmens und gur wirtichafts sich-ehrlichen Jusammenarbeit mit unseren Repa-rationsgläubigern zu ebnen. Das trübe Wetter vor unseren Fenstern darf uns drinnen nicht verzweiseln lassen. Dr. Stresemann hat durch seine gestrige Rede bewiesen, daß er sein möglichstes tun will, um wieder beffere Berhaltniffe ju ichaffen,

Er lehnte es ab, nochmals auf die Frage nun Schuld und Recht einzugeben, hob aber die ungeheuren Schuld und Recht einzugeben, hob aber die ungeheuren bisherigen Reparationsscistungen Deutschlands, beren Wert er auf 42 Milliarden Goldmark bezisserte, beson-bers hervor. Er legte Wert darauf, sestzustellen, es sei seht nicht Zeit zu unfruchtbaren Polemiken, sondern ein Weg in die Zukunst müsse gefunden werden, der es den Bölsern ermögliche, friedlich nebeneinander zu leben. Das Reparationsproblem sollte nunmehr end-lich mis auch Kaipcars in seiner Rede in Charleville lich, wie auch Poincare in feiner Rebe in Charleville ausgeführt habe, einer praktischen Lösung zugeführt werden. Das könne aber nur durch nüchterne Erwägung der Tatsachen und nicht durch überschätzung der deutschen Wirtschaftstraft geschehen. Die jetzige der deutschen Wirtschaftstraft gescheben. Die setzige Regierung hafte an dem Angebot der vorigen Regierung seit. Wenn die französische Regierung aufrichtig von dem Gedanken ausgehe, positive Pfänder für die deutschen Lieserungen nach Ablauf eines Moratoriums zu erhalten, so könne ein Weg der Verständigung gestunden werden, aber dieser Weg dürse nicht über die Disserung zwischen Rheine und Ruhr einerseits und dem deutschen Reiche andererseits gehen. Für Deutschland gebe es keine Ahein land frage, die einer internationalen Lösung bedürse. Deutschland einer internationalen Löfung bedürfe. Deutschland fönne nur hoffen, daß innerhalb einer gemeinsamen Berständigung der Milierten unter sich und mit Deutschland ein Weg gefunden werde, der die berechtigten Ansprücke der Gläubigerstaaten mit der Gemeinsung deutscher Knitwissungmöslicheiten vereinisch mabrung deunger

mährung deutscher Entwidtungsmöglickeiten vereinige, die auch dem deutschen Bolke das Recht auf Leben sichere. Mit einem warmberzigen Hinweis auf die Solidarität der Völker schloß der Rechskanzler seine mutige und eindrucksreiche Rede.

Man darf hossen, daß die überzeugende und massolle von Berständigungswillen getragene Antwort Stresemanns an Poincare die Herbeisührung einer Entspannung erleichtert und dazu beiträgt, bald eine für beide Seiten annehmbare Verhandlungsserzunkere zu sinden Nun ist es an Krankreich die dars grundlage zu sinden, Run ist es an Frankreich, die dars gebotene Hand zu ergreisen. Für den morgigen Sonntag wird wieder eine Rede Poincarés angestündigt. Es ist zu erwarten, daß sie schon das Echo auf die Erklärungen des deutschen Neichstanzlers bringen wirb!

Die Rede.

Serlin, 24. Aug. Reichstanzler Dr. Stresemann inrach deute bei dem Krübstünd, das der Deutsche Industries und Dandelstag ihm zu Ebren gab und dustries und Dandelstag ihm zu Ebren gab und bei dem in Betretung des auf Ursaud besindlichen Krößdenten v. Mendelsschn Gebeimrat. Duisdura Begrükungsworte an ihn richtete, über die inmere und äußere Page. Er knüpste an die Worte an, die er in seiner leuten Rede als Abgeordweier im Reichstag gedrück die wirken Ande als Abgeordweier im Reichstag gedrück das die einene En nierung im Annern augleich die mirkamke außenvollisische Betätigung für Deutschland sei, und wies auf die einschneidenden Mahnahmen din, die die seizige Regierung zur Schaffung eines Devisentonds.

Aur Schaffung wertbeständiger Zahlungsmittel und Anlagewerte und zur Sanierung der Reichsstnanzen eingeleiset babe. Er wies eingebend den Vorwurf zurück.

eingeleifet babe. Er wies eingebend ben Borwuri gurud, bas Deutschland felbit ben Babrungsperfall berbeigeführt

babe. Er wilrbe ben Staatsmann, der absichtlich eine lolche Volitit getrieben batte. für den arökten Berbrecher an seinem Bolle ansehen. Die Reichsregierung icheue nicht wor icharfen Eingriffen in die Bermögenssubstanz zurück und sie vertraue darauf, daß die Wirtichaftstreife, vor deren Vertretern er spreche, micht nur aus Iwang inndern aus eigener Aberzeugung von der Notwendigteit dieser Makinakmen darau mitwirfen werden. Der Reichstanzler leitete darauf mit dem Sinweis, daß trot dieser icharfen Eingriffe in die Bermögenssubstanz eine dauernte Sanierung der Reichstinanzen ohne vorberige Löftung der außenvolltlichen Brobleme nicht möglich let, auf die ankenvolltische Loge

Samstag, 25. August 1923.

Die aubenpolitifche Lage über. Der französische Ministerpräsident babe die Rubrbeletung domit begründer, das sie notwendig gewesen sein m Deutschland dazu zu zwingen, seine Berossichtungen zu erfällen, denen es sich dieber absichtlich entzogen babe. Er verjage es sich an dieser Stelle, auf die Bergangendeit im einzelnen einzugeden, so sehr es gerade vom deutschen Standpunkt aus versibrerisch wäre, auch

die Frage von Recht und Schuld
nochmals zu erörtern, nachdem sie in der Rote der brittlichen Kenferung eine so bedeursame und durchfchlagende Mürdigung geinnen habe. Die Frage von Schuld und Recht werde das deursche Bolt dem Urteil unparteitigker Schiedsrichter jederzeit gerne zu unterwerfen dereit kein, weil sein eigenes autes Gewissen in dieler Frage es diehem Urteilsipruch rudig entgagegeniehen sasse. Auf dem Gediet der discherigen Reparationsseistungen Deutschlands dabe gerode fürzlich eine unwarteissche Untersuchung Deutschland Genugunung gedracht, da seine bisderigen Leistungen weientsich böher demertet werden als in den Gutschriften der Revarationstommission. Das Institut of Economy in Kaldington debe nach einer eingehenden Prüfung der dennichen Lesstungen sich auf den Standpunkt geltest, das Deutschland seit dem Wassenstellstand der Standpunkt geltest, das Deutschland seit dem Wassenstellstand der Geldungen sich auf den Geldungen Geldung veiterer erheblicher Bosten zugunsten Deutschlands unzweiselbatt gerechtsertigt sei. Die deutsche Kenzerung lichte die deutschen Gesamtlestungen auf Grund lorgfüstiger und eingebender Untersuchungen auf Grund lorgfüstiger und eingebender Untersuchungen auf Grund lorgfüstiger und eingebender Untersuchungen auf Die Frage pon Recht und Schulb

Was die Welt von den Staatsmännern der Bölfer erwartet, ist nicht unfruchtbare Bolemit über vergangene Zeiten, sondern ein Reg in die Aufunft, der ein friedlichen Kebeneinanderleden der Aationen gestattet und an Stelle des Währungschaus uns wieder zu den ungeschriedenen Gesehen des Weltbandels führt, auf denen sich einst die Wirtschaft und der Berker der Weltvölfer aufden ihn den Kebenen eine solche praftische Löung zu erleichtern, sinden Sie in der letzten amtlichen Beröffenstlichung der driffichen Begierung Auch der französtische Ministerpräsident hat in Charleville über 42 Milliarben Goldmart.

eine prattische Wiung
als das Ziel seiner Bolitik bezeichnet. Der Weg, auf dem
er diese praktische Pölung zu iinden verlucht, geht dahin,
daß er politive Biänder für die Erfüllung der deutschen
Reparationsleistungen beansprucht. Als solche positive
Risnder bezeichnet die französische Regierung in ihren Instruktionen an ihre Botschafter in London und Beilkel vom
10. und 12. Inni die Garantie der deutschen
Eilendahnen und der deutschen Wirtschafte
und ierner die Inanspruchnahme der deutschen Birtschaft
und ierner die Inanspruchnahme der deutschen Instruktionen zu geben,
ist die Inanipruchnahme des deutschen Leikungen zu geben,
ist die Inanipruchnahme des deutschen Reichsbesites und
der deutschen Wirtschaft auch in dem Memorandum der
beutschen Reichsregierung vom 7. Juni dieses Indres zum
Ausdruck gedracht, ienem Korschlag der deutschen Regierung,
der zu unserem Bedauern die beute keine Answert seitens
der Alliterten oder seitens einer alliterten Macht weinnden
eine grundiähliche Entscheidung eine prattijde Lojung

eine grundiahliche Entscheidung
getroffen zu baben, die deshalb als äuserste Kraftanitrengung des deutschen Boltes bezeichnet werden muß, weil
ise, über die Visionnahme des Berfailler Bertrags binausgebend, die uns verbliedenen Kraftauellen auch der privaten
deutschen Birlichaft unmittelbar in den Dienst der Garantien der beutschen füntligen Leistungen bineinzieht. Gerade
von der franzölichen Regierung ist auf die Bedeutung der
deutschen Birlichaft vielfach bingemiesen worden. Wir
leben in dem französischen Gelbbuch davon, das der wahre
Reichtum Deutschlands nicht zerkört sei und das seine wirflichen dilfsanzellen und die Steuertraft, die in seiner Wirtlichen ingen, underübrt sur die Jukunft vorhanden seine.
Sie wisen edenso wie ich, daß bier
eine liberschähung der deutschen Wirtschaftschaft eine grundfahliche Enticheibung

eine überschänung der deutschen Wirtschaftstraft
vorliegt. Sie wissen ierner, das die angeblich großen Gewinne der deutschen Wirtschaft, wie ise die Berzinfung
unferer Aftiengesellichaften aufweist nielsach lo gering lind,
daß beilvielsweise die letzte Iahresdividende der Deutschen
Bant nicht den Wert einer Straßenbahninhrt in Berlin
ausmacht. Aber wohlan, wenn in dieser deutschen Birtiichaft, was ich nicht bestreite. Möglichteiten einer aufünftigen Entwicklung liegen, io bedarf es für die Aftierten
nur des Eingehens auf den Grundlat des Memorandums
der deutschen Asgierung, um mit uns gemeinsam einen Weg
auf sinden, der die letzte uns verbliebene Arastiquelle sum
Trüger der Garantie der deutschen Reparationsvervilichtungen macht. Die ietztge Acgierung hölt an dem Angehot
der vorigen Regierung ich. Wenn die französilche Regierung aufricktin von dem Gedanfen ausgacht, volltive Könber für die beufschen Lieferungen nach Ablauf des Moraieriums zu erhalten, so könnte sie mohl eine tibericanung ber beutiden Birticaftsfraft

einen Weg ber Berftandigung mit une finden. Aber diefer Weg barf nicht über Diffe-

renzen swilchen Roein und Rubr einerseits und dem Deutlichen Reich andererseits geben. Die, wenn auch nur vorzübergehende Bländung des Aubrgebietes selbst, die Abereignung der ebeinländlichen Babnen, die Abereignung einzelner Bergwerse und Bestätlimer an Rhein und Rubr, wie sie von dem französischen Gelbbuch in die Debatte geworfen wird fann von uns nicht als Grundlage einer Lösung der Aeparationsfrage betrachtet werden. Bei uns in Deutschland gebt es

teine Rheinlandfrage,
die international zu lösen wäre. Wir alzeptieren mit Genugtung die Erflärung des französischen Ministerprösidenten daß er weder politische Ziele verfolgt, noch annexionistliche Gedanken begt. Mit dieser Erflärung sind aber die
Borschläge zu einer Lösung nicht zu vereindaren, indem sie
taffäcilich Khein und Kuhr einer Sonderbehandlung unterwersen und damit den Weg zu einer practischen Lösung versperren. Erst wenn die politischen Gestatspunkte, die diesen
Korschlägen innewohnen, zurückerten sind gegenüber den
rotelichen Lösungsmoglichkeiten, wird der Weg für
eine praktische Lösung offen sein. Deutschland kann nur
kossen, daß innerhalb einer gemeinsamen Berständigung der
Allsierten unter sich und mit Deutschland der Weg gefunden
wird, der derechten Ansprücke der Gläubigerstaaten mit
der Gewährung der deutschen Entwicklungsmöglichkeit vereinigt, die auch dem deutschen Kolf feine Rheinlaudfrage.

bas Recht auf Leben fichert.

Der Reickstanzler ichlos mit dem Hinweis auf die natmerbige Solidarität der Bölter. Deutschland ine
jest das Anberste, um bei sich selbst die Grundlage sür Krieden, Kreideit und Ordnung zu ichaften. Möge der Ruf an die Stgatsmänner, die mächtiger sind als wir, um diesen Berhältnissen auf der ganzen Welt wieder ihre alte Bebeutung zu verichaffen, nicht ungehört verballen. Denn die Lösung der dringenden Fragen, um die es sich iest bandelt, geht schließlich nicht nur uns an. Sie schließt nicht mehr und nicht weniver in sich, als die Ausrechterhaltung der Kulturgemeinschaft der Bölter. Sie endet für Deutschland in der Entscheidung zwischen Frieden, Wohlsabet, Gesittung oder Riedergang und Chaos.

Berliner Breffestimmen.

Gine neue Sonntagerebe Boincarés.

Baris, 24. Aug. Wie das "Eco de Baris" mitteilt, wird Ministerprafident Boincare am tommenden Sonntag bei der Einweibung einer Gebachtnisstatue für die Anfanfi der erften amerikanischen Soldaten in Frankreich in Sandrecourt eine Rede baften.

Die Reife bes Minifters Reibel ins Rhein: und Ruhrgebiet,

Paris, 24. Aug. Wie der "Beit Parisien" mitteilt, bat Minster Reibel auf seiner Reise dunch das Ruhtgebiet sich vor allem damit beschäftigt, zu drüfen, welche Waren de-stände, die für die verwüssteten Gebiete Verwendung finden tönnten, in nächster Zeit abgenommen werden könnten. Rerbel habe sich in Dülleldorf. Mainzund Wiesbaden mit bernorragenden Versönlichkeiben darüber unterhalten.

Borichiebung ber Bollgrenze bei Frantfurt.

Frantsurt, 24. Aug. Die Franzosen haben heute morgen 8 Uhr die Jollgrenze dis über die Strecke Camberg-Cschhoben, so daß die ganze Strecke von Höchst über Idstein nach Limburg hinausgeschoben, so daß die ganze Strecke von Höchst über Idstein nach Limburg jest ins besetzt Gebiet fällt. In den Eisenbahnbetried haben die Franzosen vorläufig noch nicht eingegriffen, doch ist am Bahnhof Staffel bereits ein Fahrplan angeschlagen, in dem die Einzichtung einer direkten Limburgin bem die Ginrichtung einer bireften Linie Limburg-Sochit angefiindigt mird.

Eine Zufammentunft zwifden Baldwin und Polncare

Gine Zusammenkunft zwischen Baldwin und Polncate

Baris, 24. Ang. Wie der Londoner Berichterstatter des
"Betit Barisen" meddet, in es wahrscheinlich, das Baldwin und seiner Rückreite von Air-les-Bains Voincarde einen Besuch abstatien wird, der keinersei offiziellen Charafter baden würde. Diese Unterdollung werde dann erlauben seitzuskellen, od eine interalting werde dann erlauben seitzuskellen, od eine interaltierte Konstere zu zu zuschliche Eureau ersährt, das seinerlei englische diplomatische Eureau ersährt, das der Roden fanzen. In der Revorationsfrage während der amischen werden Werden Sald wir und der Roden sin er Andreich werden. Bald wir werden sonien. In der Zwischen su einer kudreise und mit ihm den Bericht der englischen Salverständigen über die tranzösischen Aufeinen Kudreise von Mitzles-Bains in etwa zwei Wecken zu einer unformellen Unterred die kohn in der eine die in auf einer Küdreise von Mitzles-Bains in etwa zwei Wecken zu einer un formellen. Unterred die kohn in der die kundlich durchgearbeitet, und es werde möglisch ein zu erkläten, ob durch die Abhaltung einer iormellen interallierten Konferenz irgendwelche kruchtbarren Ergebnilße gezeiligt werden sonnten. Keine formelle, aber eine ins einzelne gebende Untwort überhaupt zu erwarten sei.

London, 24 Aug. Der diplomatische Berichterstatter der "Deily Rews" meldet, es set ziemlich sicher, das, wenn nicht irgend eine unerwartese Entwicklung der Angelechte ein Erkeit der Engelchand eine unerwartese Entwicklung der Lage feinerlei Schrifte in der Richtung einer Animort — let es an Deutschland oder an Frankreich — ergeben werden. Drei Wöglich eine der Reichter merden beite aus weitelbafte Grundlage, um derauf zu bauen:

2 das eine persönliche Unterred uns zwischen Beine der den den de

jedach eine su sweitelhafte Grundlage, um darauf zu bauen:

2. daß eine perfönliche Unterredung zwischen Raldwin und Boincars die Tür öffne, die dies der noch verschlossen sei.

Die dritte Möglichsteit sei, daß eine Erörterung auf der Völferbunds verlammt ung ein persönsiches Eingreisen des Bremierministers erforderlich machen würde. Der Bertichterstatter bält es sür unwahrscheinlich, daß die Reparationsfrage auf englische Initiative din aufgewoorsen würde; es sei jedoch salt scher, daß ein Reustraler die Broge auf werfen werde.

London, 24. Aug. Der Barlamentsberichterstatter der Times ichreibt. Bremierminister Baldwin merde London morgen versällen und dosse, wwei Wochen in Alzles-Kains verbringen zu können. Es verlautet, daß unmittelbar nach seiner Rücksehr nach London das Kadinett zusammenberusen werde, um über die Antwort zu besaten, die an Frankreich gesandt werden solle, und doribet Bekluß zu fallen. In politikhen Kreisen sein man gestern der Ansicht geweien, daß das englische Kadinett in Voincarés Antwort auf jeden Ball genügend Material sinden werde, um den Beet in ung saustaulch fortzussenden französischen Antwortnote bestohe in bestunterrichteten Kreisen der kein und die Berdandt werden in bestunterrichteten Kreisen die kest Anibot, das die französischen Kreisen die kest Anibot, das die französischen Konstenzischen K

Italienische Ginmenbungen gegen Die frangofische Mutmort.

Baris, 24. Aug. Der Berichterstatter der "Chicago Tribune" in Rom will aus suverlässiger Quelle erfahren baden, daß Mussolin in den italienischen Boskhafter in Baris angewiesen dade, in zwei Bunkten en tischieden ne Einwend ungen aegen die Antwort Voin-carés auf die englische Rose zu erbeben. Der erste Ein-wand ziese darauf ah, daß Italien nicht bei der interallier-ten Kontrolle bezüglich der rheinischen Gisendahnen und Jölle berücklichtiat worden sei, der zweite Einwand liege darin, daß die tranzösische Note nicht denienigen Teil der Entscheidung erwähne, in dem Deutschland auf Konto seiner Kriegsverblindeien besaltet wird und auf den Italien einen Borosentigen Anspruch habe.

Rene Musmeijungen.

Robleng, 23. Ang. Ausgewiesen murden Chef-redafteur Dr. Mehrmann von ber Roblenger Beitung sowie der Direttor des Blattes.

Staatstheater.

(Rleines Saus.)

Jum ersten Male: "Das kartere Band". Komödie in der Aufsigen von Felix Salten. In Seene gesett von Dr. hans Burbaum.

Dr. Hans Buxbaum.

Das Motto des Stüdes hat eine gewisse Abnichteit mit dem des latriam bekannten Alt-Derdelberg-Schausviels, nur daß die Lösung des Konflistes in einer weniger larmopanten, ia beinabe ernsichternd verständigen Weise erfolgt. Der Erden eines deutschen Kleinstaates verliedt sich in ein interfeste Willer noch das die Ledung des Konflittes in einer verligt altundschlich deines beitschen Aleinstaates verliedt. Der Erdoring irwend eines deutschen Kleinstaates verliedt sich in ein einigenes Bürgermäden namens dedwig Klüser — noch dürgerlicher datte sie der Berigser kann taufen können — und genieht in einer freien Verdhudung mit ihr einige Zahre des reinsten Gische. In der Heinberdaugerichen Krüger Jahre des seinschlicher Gische. In der hin ihrender verdie des reinsten Gischen der Künder, die sie ihm schaft und inmitten der Kinder, die sie ihm sichen, wieden der Kantlicher, wenn auch nicht ganz legitimer Familienwater. Aber der regierende Gerzag dankt ab, und der Erdorins wird grandma aus einem Liebestdall berausgeristen, um die Kegierung zu übernehmen und irgend einer von der Staatstation vorgeichriebenen Fürstin die Dand zu reichen. Da erweist sich die Derzausneigung als das "kärkere Band", und als der iunge Herzag zur erfährt, daß sich der Alte Berr eigenstich nur aus Beauemlicheit um die Regiemung gedrück dat und es ohne ihn ebenfo auf gegangen were, nehmen seine Istae iene sinkere Enstädlossenkeit zu machen gedenkt. Wir hören von einem Koster mit Zivilsedern, einem Auto, einer Enstiskung, die Seene wird beinahe dramatisch, und der Zuschauer, der bereits seetliche Erchälltern, einem Auto, einer Enstiskung, die Seene wird beinahe dramatisch, und der Zuschauer, der bereits seetliche Erchälltern, einem Kand, einer Enstiskung, die Esene wird beinahe der Gedwächen gewöhnlicher Gierblicher nicht frei sein sollte, albe der den Ausgeben der Kantlicher Geschäufer nicht ber Verzeicht wer die ganze Aufregung unnötig, denn sie der Trauumg auf inden daß, das ein Kürst von den Schwächen gewöhnlicher Sierblicher nicht frei sein sollte, ertialt der Dichter erti am Schlüb des derstenden der Gedeiche viel zu früh zu Ende.

Das Stück nehe und ewig widerwechenden doben Dame, die durch ihr Bestreben, unter allen Umständen der Wesellichen der Ferusliche Und der wiele unstellung last nur die under erfreuliche Geschüber der vollen, dei nach

Die englischen Arbeiter zum Aubrtonflitt.

Lendon, 24. Aug. Auf einer gemeinsamen Situms des Generolrats des Gewersichaftssongresse umd des nationalen Vollzugsrats der sozialistischen Partei in London, auf der der Bericht des Barkamentsmitgliedes Tom S ha w über die Lage im Rubrbecken erwogen wurde, gelangte eine Entlchließen Regierung tief debauert wird, daß sie des absichtige, die militärische Beietung des Aufraedictes sortsauleben, und ebenso die Berwerfung des Volfclags, eine unparteissche Untersuchung der Jahlungsunfähigteit Deutschlands und ihre Meigerung, die endgültige Fessehung des Gesamtbetrages an Reparationen, die Deutschland zahlen soll, su bestimmen. In der Entschliebung deist es:

Mir appellieren an die französischen Arbeiter und die

Mir appelleren an die französischen Arbeiter und die Macht der lozialistischen Bewegung, auf Annahme einer veriöbnlich eren haltung der französischen Regierung und des französischen Boltes zu dringen, um die Differenzen bezüglich des Reparationsproblems durch Verhandlungen betzulegen.

Berhandlungen beisulegen.

Die Entschliebung fährt fort: Wir haben Grund zu der Annahme, daß die Bewohner des Kubrgebietes ihre Regierung bei ieder vernünftigen Regelung der ausstehenden Fragen unterstillsen würden, vorausgefeht, daß sie als freie Wänner und Frauen bebandelt werden. Wir sind überzeugt, daß der vallive Riderten. Wir sind überzeugt, daß der vallive Riderten. Wir sind ihren ist, kondern daß er eine spontane Kundgebung eines Bolfes ist, das sin weigert, dem Dienst einer bewasineten Rackt zu gehorchen.

Die Enschliebung sordert die britische Regierung auf, energisch ihre Bemilhungen zur Wiedererösfnung der Regelung swischen Großbritannien, Frankreich und Italien fortzusesen.

Das Rote Rreng gegen Gabotage.

Frankfurt a. M., 24. Aug. Die Zentralfür-forge für Rhein- und Ruhrverdrängte hat folgende Entscheidung getroffen:

"Die Angehörigen und Familien berjenigen Personen, die infolge verübter Sabotageafte ober dringenden Berdachts solcher aus dem besetzten Ges biet gestüchtet sind, sind von den Fürsorgestellen im besetzten Gebiet nicht zu unterstützen."

In der Begründung wird ausgeführt: Das Rote Kreuz ist eine internationale Einrichtung, deren erste Aufgabe es ist, die Rot der Menschheit zu lindern und bie Menschenleben zu schützen und zwar ohne Rudsicht auf die Zugehörigkeit zu einer Ration. Bei ben Sabotageakten werden aber Menschenleben in Gesahr gebracht, und das genügt für die Stellungnahme bet Zentralfürsorge. Augerdem tommt in Betracht, daß burch Sabotageafte namenloses Elend unschul-bigerweise über die Bevölkerung des besetzen Gebietes gebracht murbe. Geifeln murben ins Gefängnis gebracht, frante Berfonen tonnten nicht gur Rur reifen, Taufende von Familien find ausgewiesen worden.

Gelbitrafen in Golb.

Bochum, 25. Aug. In der letten Situng des fransö-Hiden Milliärpollseigerichts wurden zum ersten Mase auf Grund einer Anordmung der Obersten Be-latungsbehörde die Geldstrafen in Gold verkängt. Ein Krastwagenischer, der aus Mitgesicht zwei Brivatver-lonen mitgenommen batte, wurde zu zwei Goldmark vert-teist. Ein anderer Krastwagenischer wurde wegen Ber-stoses gegen Loiktrastwagenischer wurde wegen Ber-stoses gegen Loiktrastwagenischer wurde wegen Ber-stoses gegen Loiktrastwagenischer Deutschland datte släch-ben können, zu 1 Jahr Gesängnis und 10 Goldmark verur-teist. Die Goldmark wird zu je drei Million gerechnet.

Der Laufanner Bertrag ratifigiert.

Ronftantinopel, 24. Aug. Die Rationalvers fammlung von Angora hat den Laufanner Bertrag mit 215 von 235 Stimmen ratifigiert.

Die Ränmung Ronftantinopels.

London, 25. Aug. Die Blätter melden: Auf die Rati-fizierung des Brtedensvertrages folgten ichnelle Mahnahmen zur Räumung Konstantinopels. Drei Truppentransporte verlassen Konstantinopel. Seute abend werden die ichweren britischen Geschütze eingeschifft.

lag die Schuld weniger an ihr als am Dichter, der alle diele Herrichaften von Gottes Gnaden in eine fast Keindürgerliche Atmododore gerückt dat. Den verschmisten alten Bersog, der sich förmlich darüber freut, durch ieine Abdantung ieinen Rachfolger mit den Sorgen des Landesvalers bereitigelest zu haden, wußte Dr. Baul Gerbards glaubhaft zu machen. Bei den verschiedenen Georgs des hoben Daules kommt es weniger auf die Perionlichteit als auf die laufende Kummer an. M. Dopveld ver als unablämg in tiefen Botsnichten erkerbendes Freifräulein von Wartenderg und G. Alder i als ein Kammerbert, der in unnabhärer docht körmlich erstarrte, waren eigenklich die einzigen, die uns daran erinnerten, das wir uns an einem Hof der guten alten Zeit besanden. Den Erborinzen Georg gab Kurt Selfnif mit jugendlichem Temperament, glüdlich wechselnd zwischen erplosivom, fast brutal kavastertemähigem Zädzorn und iungenhafter Gutmütigleit, während Helga Reimers die krebenswürdige Gestalt der Sedwig Wilker mit dem Zauber echt weiblicher Fingebung ausstattete und auch einen reizenden Ton sindlicher Kaivität zu tressen wusde. Der schwasse Anlas zur Satire in einer dem Luitpiel äußerlich aufgepappten Senne — der Korstamd des Schützenvereins wird der Derzogin vorgestellt — gab den Gerren B. Wie an er. Fr. Briter und W 3011 in Gelegendeit, mit ein paar Stricken drachticke Gestalten von dandiester Uniertanentreue zu zeichnen. So andpruchslos der With und so descheiden die Dandblung des Stildes sind, so sansversausten Daules. W. W.

Mieine Chronik

Bildende Kunst und Musit. Aus Königsberg i. Pr. wird uns geschrieben: Dieser Tage ist in Königsberg das ebedem ausichliehlich der Overette gewidmete, von Marsim Klein begründete Luiemtbeater unter dem Kamen Kom ische Over neu eröffnet worden. Obwohl kehon leit altensber die Over im Stadttbeater gevilegt wird, bat der Bezirtsaussschuß die neue Konsestion mit Kücklicht auf die dadurch zu erhoffende Stärtung des in Ostvreußen besonders gesähndeten Deutschums erteilt. Der Spielvlan der Komischen Over, deren Oberseitung derr Immont du Boitel, deren technische Leitung derr Sechmann in dänden dat, soll nicht einseitig dem Titel und Kamen Rechnung tragen, sondern von der Operette die zur großen Over, vom "Ordbeus in der Unterwelt" die su d'Alberts "Toten Augen" reichen. Die Eröffnungsvorstellung, die nach Beethovens 3. Leonochen. Ouvertüre "Die Entstührung aus dem Serail" unter Kavellmeister Arthur Loewenstein brachte, hinterlieh einen guten und verbeisungsvollen Eindruck.

Weitere Ausführungsbestimmungen gur Balutaspetulationsverordnung.

Berlin, 24. Aug. Die zuständigen Stellen teifen mit: 3m Reichsanzeiger erscheinen bemnachft weitere Ausführungsbestimmungen gu ber Ba-

Luta petulationsverordnung.
3ufünftig barf ein Betrieb nur noch den Betrag an Bahlungsmitteln ober Forberungen in ausländischer Mährung halten, bessen er zur Fortsührung seines Betriebes innerhalb zweier Monate im burchichnitts lichen Umfange bes Monats Mai-Jusi 1923 bedarf. Darüber hinaus dürfen ausländische Zahlungsmittel oder Forderungen gegen Reichsmart oder Wertpapiere, die auf Reichsmart lauten, auf Grund der Handelsfammerbescheinigung nicht erworben werben.

Die Frist von zwei Monaten fann ver-längert ober verfürzt werden. Hierfür sowie für Be-willizung von Ausnahmen und Erlaß von Richtlinien ift der beauftragte Reichswirtschaftsminifter für De-

ist der beauftragte Reichswirtschaftsminister sür Devisenprüfung zuständig. Wer ausländische Zahlungsmittel erwirdt, muß asso nachweisen können, daß ohne diesen Erwerd eine Stodung seines Betriebes innerhalb der nächsten zwei Monate eintreten müßte, widrigenfalls er sich strasbar macht.

Die Bestimmung des § 5 der Aussührung weistimmungen, die den Umtausch von Zahlungsmitteln oder Forderungen in ausländischer Währung schlechthin zusäht, ist dahin eingeschränkt, daß Devisen nur nach Zustimmung des Finanzamtes in Geldsorten umgewandelt werden können. Auch Bezahlungen von Währungskonten dürsen nur nach mit Zustimmung des Kinanzamtes in Roten ersolgen. Zuwiderhandlungen Kinanzamtes in Roten erfolgen. Zuwiderhandlungen

Die Bestimmung bes § 3, Abfat 1, Rr. 8, ber Ausführungsbestimmungen vom 8. Mai (Reichsgeseth-blatt 1. S. 279) ist dahin erweitert, daß Zahlung in ausländischer Währung auch zugelassen ist bei dienstlichen ober Werfantragen an Borb von Schiffen auf hoher See ober auf Seewasserftragen, soweit biese nicht verwiegend ber inländischen Ruftenschiffahrt bienen.

Mit dem Strafichut umfleidet murbe ferner das Unterlassen der Führung eines Devisen-buches sowie die nicht rechtzeitige ober unvollständige Einsendung von Abschriften aus dem Devisenbuch. (Rr. 8 der Aussührungsbestimmungen zur Balutasspekulationsverordnung vom 24. Juli. R.G. Blatt 1. Geite 748.)

Die Drohung des Lebensmittelfleinhandels, die Betriebe ju ichliegen.

Berlin, 25. Aug. Zu der Mitteilung des Verbandes taufmännlicher Genossenchaften, daß der Lebe n.s. mittelstlein handel infolge der neuen Steuergesetz jeder Existenamöglich sein der und i sein und daher seine Veriede schliehen müsse, ersährt die "Bolfszeitung": An auftändiger Stelle sei die Auffallung vordanden, daß der Lebensmittelbandel sich mit der Drodung der Stillegung der Betriebe der Gesahr aussetzt, daß gegen Händler, die der Parole Folge leisten, mit einem Sandelsen, daß der Handle ber dei Ausübung seines Gewerbes den Schutz des Staates beamfprucht und auch erhält, dafür öffentliche Pistichten zu erfüllen das.

Die Rot bes Buchbrudgemerbes.

Breslau, 24. Mug. In ber gestrigen Bersammlung ber Breslauer Zeitungsverleger und Buchdrudereis befiger murbe beschlossen, in allen Betrieben unter Ginhaltung ber gesetslichen Bestimmungen bem ge-famten technischen Buchbruderpersonal ju fündigen, weil sie nicht in der Lage seien, die hoben eine Unwirtschaftlichkeit der Betriebe nach sich ziehenden neuen Buchdruckerlöhne weiterhin aufzu-

Die Ermordung des Studenten Baur por dem Boltsgericht.

München, 24. Aug. Bor dem Vollsgericht begann die Verbandlung gegen die des Mordes an dem Sindenten Karl Ba ur aus Mismar angeklagten Sindenten I wen, Dr. Arneld Ruge und die beiden Brüder Berger. Wie erinnerlich ist, datte Baur ein Attentat geden Scheidemann geplant, sich aber zur rechten Zeit noch eines Besseren besonnen und den Vlan ausgegeben. Er wurde verbatiet, aber datb wieder freigestassen. Kurze Zeit darauf wurde der Sinterleite des Kowies einen Schuh auf. Als vermutlicher Täter wurde sunächt der Student der Forstwirtschaft, Iwengamer, verhaftet, dalb zunächt Dr. Ruge und die beiden Verlger Verger, die aus dem Hochverratsprozesk Fuchs Machdaus bekannt geworden sind.

Ir Ruge lagte bei leiner Bernehmung, daß er burch leine Porträge den held ischen Geilt babe weden wollen. Meder Baur noch Imengauer wären seine Brivatsekretäre gewesen Zu seiner Rede im Wittelsbacher Garten in der die Anklagebehörden die Aufforderung sum Mord erhlicken, gaß der Angellagie an, gelagt zu haben, daß man Männer lucke, welche die Berderber, des Deutschums bekämpsen lessten.

gaß der Angellagte an, gelagt zu haben, daß man Männer siede, welche die Verderber, des Teutstums besämpfen iollien.

In der Zeugenvernehmung erklärte Student Ausmüller (München), daß Baut und Iwengauer dei Dr. Ruge Orivallekeiär waren, über Borickläge zur Gründung einer aktivistischen Gruppe zur Beseitigung mitsliehiger Perionen, wate der Zeuge, daß der politische Kops, der dietenigen, die umgebracht werden follten, zu vennen batte Dr. Kuge fein loule. — die aus dem Machdausprozes bekannten Zeugen Schäfer und Hug jagten nichts weiend lich Neues aus. Dug erklätte, Kuge bade ihm zweimal den Plan leiner Tickela dargelegt. Ruge nannte als Leute, die zu beiertigen waren: Dr. Heim und Dietrick Edard. — Bon weiteren Zeugen wurde Iwengauer als guter und anftändiger Menich beweinnet. Dann wurde der Bater Iwengauers vernommen, der Dauvilebrer Anton Iwengauer zu er. Er lei zu der Anstätt gebonet. Dann wurde der Bater Ivengauers vernommen, der Dauvilebrer Anton Iwengauer zu er. Er lei zu der Anstätt geweien fein müste, dah er dei Berübung des Berbrechens sich der Iragmeite der Tat nicht bewuht war. — Der ärztliche Sachverständige, Landgerichtsarzi Dr. Vogler, laste fein Gutschen über Iwengauer dabin zulammen daß dieser sich bei Kegebung der Iat weder in einem Infand trankbatter Störungen ieiner Geiltestätigleit, noch in einem Justand der Bewußlösigfeit bekand. Er beseichnete Iwengauer als einen weichen und leicht bestimmbaren Menichen. — Der Angellagte Ruge wurde von den Sachverständigen als eine bochbegabter Menich mit undeugkamem Gerechtigkeitssians issmus und als eine fanatische Kampinatur bezeichnet.

Ma fd)m am

(5)

THE THE

und pro Am Der

tant ind,

tät agti bun ther

eha

Wiesbadener Nachrichten.

Befenntniffe einer beutiden Mutter.

Beleintnisse einer deutschen Mutter.

Seit einer Neiße von Jahren ist in Deutschland und Ofterreich das Leden von Taulerden von Frauen des Mittelkandes zu einer istel umertröelichen Leift geworden" in der Einleitung zu einem Mittelsen den dem Verfreich der Verfreichten Mutter der deutschland des Einleichen des in der eine Bereich von ihren doden keit 6 oder 7 Jahren, keitdem die Kerarmung mörrend des Krieges begamt, keitdem die Kerarmung mörrend des Krieges begamt, alles in ihrem Deutschaft der Angebrung eine Verfleich wie das Boolsamment und des Mittellen des Magaroben von Soskmaden alles in ihrem Deutschaft der Angebrung der Kelleidung in der Sommise, kelbst die Unstabe der Angebrung der Kelleidung in der Sommise, kelbst die Unstabe der Angebrung der Verfleich und behand in der Angebrung der Angebrung der Kelleidung der Angebrung der Kelleidung der Angebrung der Mittelern und die Mitaliedern der Boleich men Leinklern und die Mitaliedern der Bereicht in der Schensiorm vollichen men ungemodnt war. Die Berbältmig in Cherreich sind keit der Angebrung der Mitalier geworden, aber Deutschland mich in verflüchten Maße von dem Alle der Geldverkleicherung der Angebrung der Angebrun

— Answeisungen. Aus dem Bezirf Wiesbaden wurden neuerdings fünfsedn Eisen daß ner ausgewiesen, teilweise mit Kamilien. — Bon der Beschungsbehörde wurden der Geh. Medisinafrat Dr. Schneider und Reg.-Rat Weller berute vormittag ausgewiesen.

— Rener Brotpreis. Infolge weiterer Steigerung der Mehlvreise, der Gedisfenlöbne sowie der anderen Unfosten im Bädereigewerbe und der ganz dedeutenden Erhähung der Mahls und Transportsosten muste der Preis für eine Modenmenge städtischen Mansendordes auf 280 000 Mart iestgelest werden. feftgefest merben.

— Masser, Gas- und Strompreiserböhungen. Im An-geigenteil biefer Nummer gibt der Magistrat die Erböhung der Tarlspreise für Wasser, Gas und elektrische Arbeit be-

- Allgemeine Ortofrantenfaffe. 3m Angeigenteil biefer Rummer gibt ber Raffemorftand bie Abanberung

Rachbrud verboten.

Der unheimliche Gaft.

Roman von Sven Cloeftab.

Arran blieb am Fuße ber Treppe stehen und blidte hinauf. Das Gespräch zwischen den beiden Detef-tiven verstummte. Die Herren begrüßten sich. Arran trug das Kostüm, womit er seine Streifzüge durch den Nald zu machen pflegte. Auf dem Kopf das Tirolers hütchen, über der Schulter die Botanissertrommel. Nachbem er die beiben Herren eine Weile stillsschweigend betrachtet hatte, stieg er die Treppe langfam hinauf. Auf ber oberften Stufe blieb er ftehen und fah die beiben Berren an, als erwarte er, angeprocen zu merben.

Die Dame faß regungslos in ihrem Stuhl Rrag. beobachtete fie, nichts verriet, baß Arrans Ericeinen fie berührt hatte.

"Sie sind ein Stlave ber Wissenschaft", begann Krag, "wollen Sie wirflich noch so spat in den Wald, herr Dottor?"

"Es ift gerabe bie befte Beit fur meine Fordungen", antwortete Arran, "bereits um zehn Uhr ann es zu spät sein."

"Und Gie fonnen es fibers Berg bringen, Diefe muntere Gesellschaft zu verlassen, wo Sie so beliebt

Dr. Arran verzog sein Gesicht zu einer Grimaise. "Meine Wissenschaft geht mir über alles", sagte mit seltsam erhobener Stimme, "und gerade jest ei Sonnenuntergang bewegt sich das mannigfaltige geben auf dem Boden des Waldes, das meine Spezia-

"Warum aber legen Sie Ihren Weg hier berum" agte Krag nedend "Wollen Sie fich einem bes bundernden Ballfaal in diesem Kostüm zeigen? Sie then wirklich schneidig aus, ein echter Jäger. Mo ich bie von weitem sah, habe ich Sie saft für einen Förster

"Ich bin burch ben Garten gegangen", antwortete

der Lobnstusen einteilung befannt, die durch die Jestlegung der neuesten Reicholmderzisser erforderlich war. Es erhöben sich die Lobnstusen auf einichtiehlich 20, wogegen Lodnstuse 1 und 2 in Megkall sommen und die niederste Lohnstuse mit 3 beginnt. Wer disher in Klasse 1 und 2 versichert war, wird domit ab 26. ds. Mis. nach Lodnstuse 3 verschet. Bei der beutigen Gestentwertung stehen die Einnahmen in dem niederen Lodnstusen nicht mehr in dem Verhältnis zu den Ausgaden, die dei Kranstendauspilege, Arzishonorat. Arzwei ukw. genau so doch sind als dei den in den doben Lodnstusen Bersicherten. Es beginnt somit der niederste Grundlohn mit Mark 30 000 mit einem täglichen Seitrag von Mark 3000. Eventuelle Anderungen werden seweils bestannt gegeben.

fammi gegeben.

Berlänfig 500 Gramm Juder im September. Die Hauptgelchäftssielle des Juderverkehrs 1922/23 gibt bekannt: Das Reichsernährungsministerium hat für den Monat September nur 1000 Gramm Mundyuder ie Konf der Bevösterung freizigegeben. Die Verteilung auf die Fahriken durch die Inderwirtschaftsstelle ist in den nächsten Tagen zu erwarten. Ams dieser Wenge muß auch der Vedarf der Krankendäuser und lonstigen Anstalten, Orogendandlungen. Gastdäuser, Fremdendeime lowie derienige Verluit gedeckt werden, welcher ersabrungsgemäß det der Besörberung, beim Auswiegen und durch Diedstadl enstiedt. Es lätzt sich auszeit noch nicht mit Sicherheit absehen, wieviel Juder auf den Konf iedes in Preußen sum Bezuge von Mundyuder Berechtigten im Monat September wird verteilt werden sönnnen. Es darf deskald im September zu nächt nur der Albschnitt A für September 1923 der preußtichen Judersarte mit is Albschnitt B für September 1923 der preußtichen Judersarte mit 1923 der derschnigten, wieder Albschaften.

— Nom Wochenmarkt. Deute Gamstag war die Anstaber

1923 ausgegeben werden darf, bleibt vordebalten.

— Bom Bochenmarkt. Deute Samstag war die Anfubr knand, die Nachfrage karf bei keigenden Preisen. Erzeugerbesw. Kleindandelsoreise ktellten kich, nach vollen tausend Mart derechnet, wie folgt: Beiskraut 80 desw. 90. Rottraut 120 desw. 140. Wintigkold 30—50 desw. 140. Ritting 80—100 desw. 90—120. Römitschold 30—50 desw. 150. Ratotten 120 desw. 140. Spinat 120 desw. 150. grüne Stangenbohnen 300 desw. 350, arline Buickbohnen 150—200 desw. 180—250. Tomaten 300 desw. 350. Rhobarter 10 desw. 12. alles das Pfund. Rote Rüben 15 desw. 20 ie Edd. Rottrabi 15—25 desw. 20—40. Land 10 die 20 desw. 15—30. Sellerie 20—40 desw. 25—50. Konflasat 15—25 desw. 18—30. Endried 20—40 desw. 35. Belde und 17 reibaurten 30—60 desw. 40—80, alles das Still. Cinmach auten 100 Stild 3—4 desw. 3.5—4.5 Wilkionen. Sweischen 80—90 desw. 90—120. Reinestanden 100—120 desw. 120—150. Brühdiele 80 desw. 90. Frishenen 80—120 desw. 90—150 das Pfund.

- Meuabgrenzung der Scharnsteinsegerbezirke. Der Besirksausschuß bat in seiner Sizung vom 26. Just 1923 gemäh i 132 des Zuständigksisgeietes eine Neuabgrenzung der Scharnsteinsegerkebtbezirke unter Ausbedung seines Besichtniss vom 22. März 1921 beschlossen. Die Ausstellung über die Neuabgrenzung der einzelnen Kohrbezirke kann auf Jimmer 52 der Bosizeidirektion während der Dienststunden einzelehen merden.

Simmer 52 ber Polizeibiraktion mährend der Dienkkkunden einzeichen werden.

— Die Eininkr von Lebensmitteln aus dem unbeschten in das delente Gebiet K nach sicheren Mittellungon, welche der Dandelskammer Biesbaden zugegangen find, minmehr ausnahmslos freigegeben. Es können allo alle Lebensmittel obne bekondere Bewilligung und odne Zolfzahlung ans dem unbeschten in das desente Gediet eingeführt werden.

Die neuen Nelchs-Eisenbahrfahrreise. Die logenannien "wertbeitändigen Tarife" können erst zum 1. Sent. einzesicht werden; um die Eslenbahrfahrreise ichon vorber der Gedentwertung anzupaken, wurden sie mit Wirkung dem 20. August durchweg um 900 Brozen et er böbt, so das sich folgende Säbe ergeben: Einbeitsfähe in den Rilometering anzupaken. Einbeitsfähe in den Rilometer in der 1. Klasse 32 000 Mart. 2. Klasse 16 000 Mart. 3. Klasse 5000 Mart. 4. Klasse 3300 Mart (tabiadbich werden die Fabroreste nach den Jumis Kilometersähen (200. 160, 50 33) derechnet, aukuerundet und dann vervieliacht. — Schnells aus uich läge: 1. Jone (die 75 Kilometer) 1. Kl. 640 000 Mart. 2. Kl. 320 000 Mart. 3. Kl. 100 000 Mart. 200 000 Mart. 3. Sone (über 150 Kilometer) 1 220 000 Mart. 2. Sone (bis 150 Kilometer) 1 280 000 Mart. 640 000 Mart. 200 000 Mart. 3. Sone (über 150 Kilometer) 1 220 000 Mart. 2. Kl. 120 000 Mart. 4. Die Fostigee verkeren seit dem 18. d. M. nicht wehr.) Blaskarien: 1. Kl. 240 000 Mart. 2. Kl. 120 000 Mart. 4. Che Fostigee verkeren seit dem 18. d. M. nicht wehr.) Blaskarien: 1. Kl. 240 000 Mart. 3. Kl. 40 000 Mart. 650 Mart. 610 Mark. 3. Kl. 40 000 Mart. 620 Mart. 62

Arran unwissig, "Abrigens ift es ziemlich gleich-gültig, wo ich mich bewege. Man muß stets versachen, ben Menschen zu entflieben, und das kann man am besten, wenn man zwischen viele Menn man sich immer ifolieren fonnte, wurden viele Unglude vermieben werben Denn man follte nie vergeffen, bag häufig bie freundlichften Menichen, mit benen man fpricht, bie gefährlichften find."

Asbjörn Krag, ber gut zuzuhören verftand, be-Mertte einen seltsamen Unterton in dem Geschwätz bes Naturforschers. Seltsam, wie er redet, dachte er bei fich, als ob er über unfere Ropfe hinwegruft. Da fiel sich, als ob er über umere Ropfe hinwegruft. Da fiei ihm ein, daß sie ja nicht allein auf der Terrasse waren, dort hinten saß ja die schwarzgekleidete Dame. Plöße sich kam Krag der Berbacht, daß die Worte an diese gerichtet waren! Und er erinnerte sich einzelner Aussbrücke, die wie durch einen seltsamen Zufall noch in seinem Ohr hasteten: Bereits um zehn Uhr kann es su spät sein . Entstlieben . Unglücke können vermieden werden . Die freundlichsten Menschen, mit denen man spricht, sind häusig die gesährlichsten . Rrag beschloß das Gespräch sortzuseizen in der Boraussezung, daß er hier einer lebendigen Chiffressprache gegenüberstand . "Mich dünkt, Sie können sich mit großer Leichtigsfeit zwischen Menschen bewegen", sagte Krag. "Das will nichts beweisen", antwortete Dr. Arran eifrig, "man unterhält sich rein konventionell mit einer Menge gleichgültiger Menschen und vertieft dasdurch nur seine Einsamseit, ebenso wie man redet.

burch nur feine Ginfamteit, ebenfo wie man rebet, nur um seine innersten Gedanken ju verbergen. Und bem einsamen Menschen ift es vielleicht untersagt, sich dem einzigen Menschen, der ihm nabesteht, mitzu-teilen. So ist das Leben der Menschen."

(Gogleich überfette Rrag ben Rebus: Wir fonnen nicht zusammen sprechen, es ist gefährlich. Die schwarze Dame bewegte sich im Korbstuhl, fo bag er leife fnarrte.)

"Die Menschen muffen fich nacheinander richten, ba fie nun einmal aufeinander angewiesen find", bemertte Rrag in einem gefünftelt gleichgültigen Ton.

noch nicht sest, iedach dürfte sich für den 1. September, auf Grund der wertveständigen Aarsse, das Dopvelte der seit dem 20. d. M. göltigen Fabrpreise ergeben.

- Biesbubener Frembenvertebr. Die Frembengiffer beträgt, wie die amtliche Fremdenkontrolle des flädtlichen Bertebisbuteaus meldet, vom 1. Januar bis 23. August 1923 insgesamt 53 274 (Kurgöste und Bassanten).

insgesamt 53 274 (Kursässe und Bassanten).

Das Wechselkeuergelet ist nummehr verössenklicht und liegt in der Gelchäitsstelle der Handelskammer. Toelbeidstate 23. aur Emsicht aus. Dies Geies umfakt die Wechseldaubiteuer und die Wechselhaubiteuer und die Wechselskaubiteuer und die Wechselskauptiteuer ind befreit die vom Aussand auf das Aussand av sopenen und die im Aussand aussgestellten eigenen Wechselseisern die im Aussand sabsbar sind, weiterdin die vom Insland auf das Aussand gesogenen, mir im Aussand, und zwar auf Sicht oder sudiestens innerballd 10 Tagen nach dem Tage der Ausstellung sabsbaren Wechsel, sowie Scheds und die auf Sicht sabsbaren Blatanweitungen. Die Steuer beträst 2 Marf für je 1000 Wart der Wechselkumme. Bei Wechseln, die auf einen bestimmten Zahlungstag gestellt sind, erböht ich die Steuer, wenn die Hälligkeit des Wechsels louter als 3 Monate voch dem Ausstellungstag eintritt auf 4 Marf für je 1000 Wart.

— Berbranchskeuergese, insbesondere das Viersteuer, das Jundwaren, Leucht

— Berbrandskenergejete, insbesondere das Bienfauere, das Juderfieuere das Galastenere, das Jündwarene Leuchtmittele, Spieskartene, Koblenstenergelet, das Geset über das Branntweinmonopol und das Geset, die Bestauerung von Mineralwässern und künstlich bereitzten Getränken, sind in wichtigen Dunkten geändert. Diese Anderungen können in der Geschäftische der Dandelskammer Wiesbaden. Abelsbeidstraße 23. eingelehen verden.

beibstraße 23, eingesehen werden.

— Barkrantierung bei Bostpakeien. Geit dem Inkraste treten der neuen Bostpakebührenordnung werden die Freigebühren für die Bekeie (auch nach dem Ausland) im allgemeinen nicht mehr durch Freimarben auf den Voketkarten, iondern da z sur Bostkasse verrechnet. Die Berrechnung durch Freimarken wird nur noch dei Keinen Bostanstalten deibedalten, für die sich die Barverrechnung aus belonderen Kründen nicht eignet. Auch die Firmen usw., denen die erweiterte Borbereitung ihrer Pakete zur Einlieferung bei der Bost zugestanden ist, dahen die Gebühren, soweit sie diese bischer in Freimarken verrechnen, Kinstig dar zu zahlen. Die Gebührenentrichtung durch überweisung oder Sched dieset solchen Firmen auch weiterdin gestattet.

— Das Einmacken von Frückten mit und ohne Inker

Ottmen duch weiterom gestattet.

Das Einmachen von Frückten mit und ohne Inder (28. August). sowie das Börren von Obst und Gemüsen (4. Sewiember) mit einsachen Dissmitteln soll in einem ieweils am Dienstag, den 28. August und 4. September d. I. stattsindenden Vortrage gezeigt werden. Bei der Wichtigkeit abiger Tdemsach in Andetracht der hoben Obst und Zudervreise dirtste es sur manche Dausfrau eine wisstommene Gelegenweit diesen, einige leicht mit einsachen Silismitteln aussauführende Ginmachmethoden fennen zu sernen.

suführende Einmachmethoden fermen zu lernen.

Sandarbeitsuntereicht der Mädchen. Die Rot der Zeit bringt as mit sich das in weiten Kreisen der Bevölkerung Mädchen und Frauen gezwungen sind. Wäsiche und Kleidungsfilde leldst derzustellen, umzuarbeiten oder gedrauchsiädig zu erbalten. Da es dader gedocien scheint, den dandsätige erbalten. Da es dader gedocien scheint, den dandsätige und kleidungsfilde leldst derzustellen, umzuarbeiten oder gedrauchsätig zu erbalten. Da es dader gedocien scheint, den dandsätigen der kleint, den dander nachdricklich zu sördern, der aber vielsig beionders auf dem Lande an gerigneten Lebtsfälten schit, sollen die Regierungen nach einem Erlaß des Ministers für Millenskalt. Kunst und Bolksbitoung darauf dinivitsen, das vorzugsweise Lebterinnen mit der Bestädigung auf Eriestung des Handarbeitsunterrichts angestellt werden. Es sam dader auch verlacht werden, innerhalb eines Schulvendandes eine Stelle für eine Lebterin der weihlichen Dandarbeiten zu schalten, auch wenn sie daselbst nicht voll beschäftigt sein sollte. Jum Ausasseich könnte ihr die Bervillichtung awerlogt werden, gegen Erstattung der Wegestoften den Handarbeitsunterricht in denachdarten Schulverdänden zu übernehmen mofilt diese einen angemessenen Betrag zu den Kosen der Schulverlichen unter gleichartiger Berechnung der Kosen der Schulverlichten unter gleichartiger Berechnung der Kosen der Schulperlähren unter gleichartiger Berechnung der Kosen zu sieht die Derzustellen unter gleichartiger Berechnung der Kosen der Licht die Derzustellen unter gleichartiger Berechnung der Kosen zu sieht die Derzustellen unter gleichartiger Berechnung der Kosen der Schulperlähren unter gleichartiger Berechnung der Kosen der Schulperlähren unter gleichartiger

für die Schulverbände durchsuführen unter sleichartiger Berechnung der Kosen.

— Die Neichsbank sieht die Druckseinen ab. Reichsbanknoten und Darlebnsfassenlicheine kommen oft kurs nach ihrer ersten Ausgache in nicht mehr umlaufssähigem Justande sum Umsausch an die Kallen der Acichsbank. Die Reichsbank behaubiet, das dies die Folge mangelinder Sorgfalt und von Leichsfertigkeit bei der Behandlung und Ausbewahrung wäre. Die Derstellungskosen der Geldseichen stehen bäussa in einem großen Riseserdässinis zu dem Nemmwert. Die Dienstiellen der Reichsbank sind dem Vermertellen der Reichsbank sind dem Ausgebeichen worden, derartige offenber nicht durch den Umlauf, sondern gewaltlam beschödische der auch in Handlerlagern zum Teil vers moderte Reichsbanknoten und Darlebnskallenköchne unt unter Abug der Derstellungsbosen gegen weie Absköniste umzubaufden oder in Kabkung zu nehmen. Auch ein Teil der öffenklichen Kasen ist angewiesen worden, in derartigen Källen die Einsahler an die Reichsbank zu verweisen.

"Rur das Bad fühlt gemeinsam", antwortete Arran, "der einzelne wertvolle Mensch muß und wird bismeilen allein fein."

Her machte die Dechiffrierung Krag feine Schwierigkeit. Dr. Benediktson aber fiel von einem Erstaunen ins andere. Diese unerwartete Begegnung hatte plötlich eine Wendung genommen, die fein Ber-ftand nicht fante. Dort stand Arran und schrie eine Art Lebensphilosophie, die ihm, Dr. Benediftson, wie ber reine Unfinn erschien - und Asbiörn Krag hörte ihm offenbar lebhaft intereffiert gu, mitfühlend und verständnisvoll, als ob es nichts weiter in der Welt gabe. Und bennoch hatte er erft por wenigen Minuten gesagt: "Jest geschieht etwas. Jest naht die Ent-

"hier hindert Sie doch niemand, Ihrem Einsam-feitsbrang nachzugehen", bemerfte Krag. "Rein, Gott sei Dant", antwortete Arran, "und

ich bin gliidlich, wenn ich nach zwölf Uhr, wenn die meiften gu Bett gegangen find, mich hier frei bewegen fann.

"So spät habe ich Sie noch nie spazierengeben seben", schob Dr. Benedittson ungeduldig ein.

"Richt?" fagte Rrag erstaunt, "baran tonnen Gie erkennen, lieber Freund, wie einsam Dr. Arran seht."
"Zu dieser Zeit", antwortete Arran und blidte wie träumend vor sich hin, "besinde ich mich meistens auf der Landstraße, die nach Süden sichert, weil ich dort sost nie Menschen tresse. Dort suche ich Rettung vor dem Lärn des Lebens"

vor dem Lärm des Lebens."
Sofort übersente Krag: Setze die Flucht unmittelbar nach zwölf Uhr ins Wert. Begib dich zur Landftrafe, bie in siidlicher Richtung führt, dort läufft bu nicht Gefahr, jemandem zu begegnen. Dort harrt beiner die Rettung . . . Welcher Art die Rettung beiner bie Rettung

wohl sein wird, dachte Krag, ein Auto?
"Ich will Sie in Ihrem Borhaben nicht stören", sagte Krag, indem er Dr. Arran freundlich die Schulter klopfte. "Hüten Sie sich aber vor diesen mostischen Wenschen, die nachts um das Hotel schwärmen." (Bettfegung felgt.)

Bom Temperaturfinn, Die Feinheit bes Temperaturfinns, der Empfindung für bestimmte Grade von Kalte und Warme, die wir an unierer daut bestien, fit feiber sebrichätzt worden. Die Schwierigseit der Bestimmung der Grenzen, die zu denen gewisse Tenweraturwerte wadras-nommen werden, liegt in der Unsicherbeit, mit der obiektiv orensen, die su denem gewisse Lenweraturwerte waarder nommen werden, siegt in der Unsicherbeit, mit der obiektiv gleiche Temperaturen von einselnen Verlonen deuriellt werden. Prosesso Püliter, der darüber in der "Kieser Medisinschen Geselschaft nähere Mitteilungen machte, dat ackunden, das nur in der dässe Mitteilungen machte, dat ackunden, das nur in der Hälle die Temperaturen von verschiedenen Verluchsperionen als gleich bezeichnet werden. Die Temperaturen, dei denen die Beurteilung von Unterkäteden an seigten ist, siegen zwischen 30 und 33 Grad. Die kleinste Schwelle zeigt in diesem Vereich die Stitt mit 0,55 Grad, die größte die Brust mit 1,55 Grad. Auf der Stirn ist also der Temperatursinn am besten entwickelt. Aus dem Daumendallen werden 0,7 Grad erkannt. Dies eigentsimliche Berschalten des Temperatursinns ist auf seine dawpelten Sinnessorgane zurückzusilihren. Verkuche, die mit ganz turzdauernden Temperaturreizen ausgesübet wurden, ergaden, das Unterklösiede, die nicht innerhalb von 0,8 die 1,3 Sekunden, iedenfalls weniger als 2 Sekunden, erkannt wurden, auch nicht wahrnenommen werden konnten, wenn man sie besiebig lange einwirsen ließ. Die Auswertung dieser Beodachtma mit dils der Theorie der Währnerichtung ergibt, das die Sinnessorgane, die der Messen keine der Oberflöche der Saut liegen missen, ieden inde 10 oberflöchse Kervenenden noch nicht besannt, wohl aber bei anderen Säugeiseren. aber bei anderen Gaugetieren.

— Wegen Seirat ausscheidende Beamtinnen der Reichsvost erwalten eine Absindung. für die iett nähere Beitimmungen getrossen worden kud. Im 6. und 7. Dienstigabt foll
das Siebensoche, im 8. und 9. das Reunsache, im 12. und 13.
das Desizebnsäche, im 14. und 15. das Filmisebnsäche eines
Monatsesnsommens gezahlt werden.

— Zimmerbrand. Gestern abend gegen 1/11 Uhr wurde die Fenerwehr nach der Blückerstraße gerusen, wo in einer Kobunung ein Zimmerbrand ausgebrochen war. Es waren Vordänge und sonstiges in Brand geraten. Nach furser Zeit konnte die Wehr wieder abrücken.

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes.

Der Spielplan ber 200me.					
	Staatstheater Aleines Hans	Aurhaus			
Elontag. 27. August	7.30 Uhr: "Das Härtere Band."	Rudm. 4 Uhr: AbonRongert 8 Uhr: Bolls-Rongert.			
Dienstag. 28. August	7.30 Uhr: "Ip higenteauf Tauria" 7 Uhr im groken Gaale bes Lurbaules: "Malfilre" 1. Alt. "Meiherjinger" 3. Utt.	Borm. 11 Uhr: Oromenode - Kongert am Rochbrunnen. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Kongerte.			
Wittmody 29. Angust	7 Uhe: "Room ers holm". 7 Uhr im großen Seale des Rurbailes: "Liefland".	4 n. 8 Uhr: Abonnements-Konzerte.			
Donnerstag, 30. Kugust	Der Troubadour".	Radm. 4 Uhr: AbonRonzert 8 Uhr: Rich. Wagner-Abend			
Frellog, 31. August	Das kärtere Band".	8 Uhr M. Saal: Lieberaben			
Samstag. 1. September	7 Uhr: "Der Zigeunerbaron".	Rachm. 4 Uhr: Abon. Ronzert 8 Uhr: Illuminations Aben mit Tany im Freien. Uberde 8 Uhr ff. Saat: Gaftfpiel Karl Scherber.			
Sountag, L. September	7 Mbr: "Der Wilbfchfthft.	11.50 Uhr. Bromenade-Ronaert im Aurg 4 u. 8 Uhr; Abonnements - Rongerte. Abends 8 Uhr II. Sant: 2 Sattoief Rafi Scherber.			

* Kurhaus. Jür worgen Sonniag ist vormittage von 111ch die 122% Uhr im reservierien Ausgarten wieder ein Promenadesogert vorgeschen. Das Kachmittags was das Wendbeugert worgeschen. Das Kachmittags wie das Wendbeugert worgen Sonniag sicht unter Leitung des Russchriefters Herman Irme. Das sehtere sinder als deutscher Opernadiend mit einem ausgewählten Programm statt, Indes das Kendsonzeit in der Soul verlegt werden mig. in die William das Ausgeschaften erfordertich. — In tieinen Saale sindet margen Souning der heitere Udend des vielseitigen Vortragsfünklers Utied Kranz Arolog koff. — Das sur Woning im Autgorien rongeledene Volkslanzert won dem Winnerquartiett "Söngerius" (Dirigent Konzertaelser W. Sodown) und dem Künnerquartiett nich Gestänge um Röheling, Kabl. Morgart, Werld, Kespeler, Clauver und Sinnon zu Gehör kringen. Das Kurverweitung für Hennerstag sammender Wose im Kurgerfen eines Kusdanz-Wagner-Adend vorgeschein, zu desse im Kurgerfen eines Aufderde Begner-Abend vorgesehen, zu bessen Leitung sie heten Alfred n. Bauer gewormen hat. Als Golist wird der Konzertsänger Karl Rösschau (Bartten) mitwirten Abannenten, welche im Besch von Guticheinen sind, haben zu diesen Konzert stehen Jutritt.

Biesbabener Bergnugungebühnen und Lichtspiele.

* Malhalle. Bis einschliestlich Conntag ben 26. August, gelangt ber Reglilm ber Ula: "Eradt in Sicht . und die Sände fam zu ihnen" mit Eblid Berfa in der Houpirelle zur Aufflührung. Ben Charles Dickens "Unset gemeinschaftlicher Freund" gelangt der 2. und leste Teil: "Das geinndene Tefinment" zur Serführung. Ab Montag den 27. August, der ginnen die Wiederauffschrungen den herrischen Filmigianspiels "Allt-Heiderleitellen" in Der Berge Gerfingen und Werner Kranft. Ein Kette o" wit God Man Foul Sarin Lubfpiel "Getty in ber Commerfrifde" forgt für Etheiterung.

Aus Broving und Rachbarichaft.

Berfauf ftabtifden Befibes in Grantfurt g. D.

tn Fennsturt a. M., 26 Aug Der Berlauf der fickeischen Waldungen in der Lidde des Funkeringes ist nanmehr genehmigt und abgeschlossen werden, und zwar zu einem Preis von 120 Milliarden. Mas diesem Ersten bei sollen, das wurde zur Schingung gemacht, so ziel Afrien der Franklinter Cassellichaft einen dem werden, daß die Stadt in der Gesellschaft eine ftarte Wassericht dentyt. Die flädlichen Häufer und der Braudachtraße, die die Stadt veräußern nachte und für die Kritisten Mart gebaten merden waren, nerden nicht verfauft werden, dagegen wird, wie die "Frankfurter Leitung" bört, erwegen, das Domehotel zum Verfauft zu bringen

— Main, 24. Aug In einer beute abend hattgefundenen Bersems-fung der Erwerbslosen, die auch aus den umliegenden Ortschaften kurt besucht war, murde nach hestigen Angrissen auf die Reichstegierung und die Eindeverwaltung einkimmig deschießen, losert einen Ordnungsbierung son. Rode Polizeit ohne vorherige Cenekonigung der Bedörben inn Leden zu rusen mit der Ausgade, den Schiebern und Wusperern den hend-rert zu logen und die Sewöllerung ausreckhend mit Ledensmitteln zu wes-Fornor murbe eine Renrgunifatton im Arbeitpamt und eine beffere sorgen. Jeiner wurde ame Rengunistion im Arbeitsant und eine bister Renelbung der Arkeitsleienunterstättung verlangt. Zu Achestsung ist es nicht getammen. – Ein aus Ludwigsänfen anweiender Arbeitsleier machte Mitieltung, daß es in fradwigsänfen beute leider zu einem Zusammenstah zwischen Erwerholosen und der Polizie gefammen sei, in dessen Perkunsten and der Polizie gefammen sei, in dessen Perkunsten ersehen dabe.

w Edireteln, 25. Aug Bon ber Interalliterten Rheinfandfammiffien murben geheen 10 Gifen bahner mit ihren Familien aupemiefen

el Langenschmalbach, 24 Ang. Bor einigen Tagen wurden mußtenb ber Racht aus einem Anto in der Ande den Kurbnisse ein Antonad, eine Bertgenstriffe, eine brenne Reisetasche, ein Regenmantel, ein herrenred, ein: Attento de und mebrere Brillen geftoblen. - Der Preis fur bie Kurtathauptfarte ift auf 1500 000 M., für die Beifarten auf 1400 000 M., 1200 000 und 1 000 000 M. erhöht worden. Der Preis für ein Moervallbab beträgt 500 000 M., für ein Moerballbab 450 000 M., ein Seahlbad fastet 200 000 M. — Das achtsätzige Söhnden des Finanzbeamten Sies wurde den einem hießen Berbauraute überfahren und idelig verleit.

el. Sochheim, M. Mug. Injoige der sortigeeitenden Geldentrortung wurden die Breise für Licht und Vosser abermals erhöht und deträgt der Breis für eine Kilowatistunde Strom 150 000 M., für ein Kubitmeter Reaster 45 000 M. — Die Cheleule Gastwirt Jasob Christoph Kulinsann giereten des Kon feierten bas Geft ber filbernen Sochgeit.

Sport.

* Bugball. Red fangerer Commerpaufe eröffnet ber Soffenmeifter angean. Nach längeret Commerpanje ereignet der Hierkalden am Sonning das neue Spieljahr mit Wettspielen der Liga- und der Alpharren-Mannichaft gegen die Jehhalderetningung of Kaftel. Kaftel wer nährend des Commers mit Erfolg bemüht, seine Spielfhärte zu beden, waron die Kezlich errungenen 4:6 und 4:3-Siego über Mainz Of bereites Zeugnis ablegen. Die Spiele, welche auf dem Spartfloch an der Frankfinter Etrohe hatfinden, beginnen: A.D.-Mannichaltschilden um 3. Mie Verwennschildte um 4.1 Mie Die Verwennschildte fcaften um 3 Uhr, Ligamonnichaften um 41/2 Ubr. — Die Ligumannichaft bet Spielvereinigung Wirsbaben begibt fich morgen Sonntag nach Geifen-feim und tritt ber Ligamannicait bes bortigen Jugballvereins 1908 gegennder. Tie Reserve und 3. Manuschaft der Spielvereinigung spielen in Riedrich auf dem Inderhestplos gegen die gleichen Kannschaften des Biedricher Fußlassereins 1902. Apf dem Sportplot un der Riedelschtache tressen und des Sportflude ib. Jagendmannschaften der Spielvereinigung und des Sportflude "Bernstrie" 1900, während die 2. Jagendmannschaft der Spielvereinigung und des Sportflude "Bernstrie" 1900, während die 2. Jagendmannschaft der Spielvereinigung die 2. Jagend vom 1. Mainzer Ausball-Sparterein 18 amerikant Sportverein 05 empfangt

* Turn. und Sportverein "Sintracht", Bieosaben (Aurnverein — Germanie — Licheluft · Turnsperi). Die erste Sundballmannsschaft der "Einitalist" sieht morgen Sonnieg die erste Est des Turnsund Sportvereins Esten von 1859 ju Saft. Begienn des Spields 4 Uhr auf der State und der Sieckliche Esten der felden reite die 18 Bestanne dem Blobe an der Welbstraße. Eine Stunde früher tritt die 1 B-Mann-isiget der "Eintrasse" der I II-Mannisiget von Schierfein gegenüber. Um 1/2 Uhr leielt die 2 Jugballmonnisiget gegen die erste von Sporiktud Rassau und um 5 Uhr die 3. Mannisiget gegen die 2. von Rassau. Die Liganannisiget sährt zum Rickspiel gegen die erste Mannisigst von Malia. Die

* Sandball. Seule Camstog treffen fic auf bem Sportplat am großen Donum in Chierftein Die erfton Mannichaften Turns und Sportverein Effen und Turngemeinde Schlechiefn jum Freundschaftsfpiel. Anwarf nachmittags 6 Uhr.

Deutschen Turn, und Sportebjelden. Um Conntag, ben 26. Myguft, findet die Abnahme für das bentische Turn- und Sportebjeichen, Gruppe 5. Radfahren, fatt. Triffpuntt ber Teilnehmer vormittags 7 Uhr in Riebern-baufen on ber Rieche.

* Auberspert. Mergen Conntagnachmittag 4 Uhr with ein dem Gtade, und Condverband für Leifesühungen derch herten Beigesehneten Borymann jur Berfügung gestellter Wasderpreis unter Bieretmannichaften der Audervereine in Biebrich, Wiesbaden und Schlerspein ausgerudert werden. Start: Masferturm Amdnehurg, Jiel: Bootsbaus Auderstud Wiesbaden

* Nödes-Gegellung. Bis jum 21. Anguft finden die Julaffungs-prilfungen jum Saupimeitbemerbe katt. Ben den eima 50 jugelahenen Flugzeugen haben die vorschriften Maschinen die Bedingungen (2 Flüge non 45 Schniden und einen von 66 Gelinden Dauer) dereits 1822 und ein großer Teil ber anderen möhrend bes diesjährigen Borwettbewerbes er-jallt. Mantemper-Frentsurt mit seinem Triplan barite manches Neue bieten. Die Cussisätsmaschinen ber Flugmissenschaftlichen Gruppe ber Tech-nischen Sochstale Hannover missen bier von beniStudenten nach Anfanit sertiggestellt und aufmentiert werben, da bei der Sannaverschen Waggan-sabrit feit längerem Streit ist Man darf gespannt sein auf den ich zwischen Sannaver und Parmstadt entspinnenden Kamps. Die "Welten-legfer", Segelstuczengwerte Baden Baden, die auf der Wasertuppe eine legfer', Segelflingerigwerte Abben Seben, die auf der Abgerfuppe eine pfändige SegeMugfchile unterhatien, sind mit einem ganzen Geschwader jur Stelle. Bom Ausland sind Graf hamilton-Schweden, auf Sindschet Kossellender Kossellender gemeldet. Tie nächten Toge, bestere Wetter vorausgeselt, mussen jeden, ab die Vest wie im Vorjahre nechmals eine Aberraschung erlebt. Bei des großen Jahl der welteisernden, von haben Idealen beseicht jungen Menschen nicht sehlen.

Gerichtsfaal.

Fe. Französsisches Kriegsgericht in Mains. In der Freimatter-Loge in Darmstadt batte vor einiger Zeit der bei
der Direktion einer Mannheimer Fabril Angestellte Hans
Dinge iden, gebürfig aus Darmstadt, einem Bortrag gehalten, in dem er in iharfen Worten über Kubraktion Das
halten, in dem er in iharfen Worten über Kubraktion Das
Konzept der Rede wurde bei ihm auf der Rückreise nach
Rammbeim während einer Konurolle vorgetunden und beicksanahmt. Er tam in Sast und batte sich vor dem Kriegsgericht du verantworten. Das Gericht verurteilte ihn zu
einer Gesängnisstrase von zwei Zahren. Im Rachmittag
des 5. Mai ds. Is, dielt auf der übersührung der Estenbahnltreck Euskirchen-Irier über die Kall in der Röbe des Bahndos, der im Solzgebält der Brücke entstanden war. Wie der
dereisterer sossellte, war die Brandstelle mit Betroleum gelirede Eustirchen-Trier über die Koll in der Röde des Babnbofs Densborn bei Brüm ein Güterzug infolge eines Brandes, der im Holzgedälf der Brüde enstanden war. Wie der
Zugiübrer seistlelle, war die Brandstelle mit Betroleum getränkt. Die sofort verständigte Babnbofswacke sandte drei Mann nach der Brüde ab und diese beodachteien, als sie 50 Meter von der Brandstelle entsernt waren, wie ein Mann in der Röde der Brüde auf ein Rad sprang und in raschem Tempo sortiude. Ihn diese der Kadsadrer nicht steden, wesdalb Schülle auf ihn abergeben wurden. Die Wachmannschaften versolzten ihn, hosten ihn ein und versatieten ihn. Es war der Ziährige Eisenbahner Ardolaus Schneefeld aus Mürlenbach im Kreise Brim. Wegen dieses Sabotageattes stand er vor dem Kriegsgericht. Er beteuerte seine Unschuld und bewertte, er babe einen über den Durft getrunten, mit seinem Rad in den Chaussecsraden gesabren, wieder aufge-liepen, den Anzuf nicht gebört. Die drei Wachmannschaften bestätigten vor Gericht öre Beodachungen. Ein Zeuge aber sonte aus, daß er den Schneefeld babe an sich in der Richtung nach der Uberkübrung vorübersadren sesoden, als der Zug be-reits auf der Brüde pehalten. Das Gericht kam insolge dieser Aussage zu einem Freispathen. Das Gericht kam insolge dieser Aussage au einem Freispathen verleibigt wurde.

Fe. Französisches Militärpolizeigericht in Mainz. Zu einem Jahr Geschirchts und filmt Militonen Mark Geschircht berurteilte das Mistiarpolizeigericht Mainz den Arbeiter Alsons Wendel aus Medard bei Meisenbeim, weil er einen Arbeiter, der dei der französisch-besaften Eisenbahregie Dienste genommen, beichinmst und bedrobt batte; u. a. batte Wendel gesatt: "Später werden wir mit dir abrechnen.

Wendel gesant: "Später werden wir mit dir abrechnen."

* Der Graf als Einbrecher, Ein Angehöriger eines alten Mole des früheren Kasters eine wichtige Revtälenfationschellung inne hatte, war vor der Ferienstraffammer des Landaerichts I in Berlin wegen sint ichwerer Eindrücke ausgestagt. Withelm v. Kendell war irüber Offizier gewesen. In der Berdandung bot er ein Bild völligen Zusammerdrücken. In ihr dereits mehrfach in Irrenanstalten gewesen. Er ist dereits mehrfach in Irrenanstalten gewesen. Als Offizier eines Freikords war er wegen Fahnenstucks und fonnte mur in unsusammendangender Weise iprechen. Er ist dereits mehrfach in Irrenanstalten gewesen. Als Offizier eines Freikords war er wegen Fahnenstuckt zu 9 Monacken Gesängnis verurteilt worden. Er dat die Strase aber wegen Gesiftestrankeit nicht verdüßt. In einem Kadarett ist der Angeslagte dann mit zwei Berdrechern besannt geworden, die ihn veranlakten, als Saumscher für eine angestiche Wohltsikeitsveranstaltung nicht zu lein und dabei die Gelegendeit zu Eindrüchen auszutundschaften. Es wurden dann auch unter Ritwirfung Keudells verschiedene Eindrüche in Berlin ausgesührt. Anwerden soll der Angestagte auch noch an Diedküblen in Januarder seine Angestagte auch noch an Diedküblen in Handelben bei der Angestagte auch noch an Diedküblen in Handelben in Berlin dere ihn Sannaver, Dermannd und Dresden beteiligt iein. Ferner leinwehr geben ibn ein Berjahren wegen Betruges und Scheckschaftstanz. Eine weitere Beichneinung gebt bahin, das

Rendell susammen mit einem anderen Manne einen Einbruch in das väterliche Schloß unternommen habe, mobet die Eindrecher sich als Basiadenkletterer betätigten. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Fren, beantragte die Unterstuckung des Angeklagten auf leinen Gestleszustand. Diesem Antrag wurde, sumal die geladenen ärzilichen Sachverständigen Zweifel an der Zurechnungsfähigkeit Keudells äuherten, vom Gericht stattgegeben.

Renes aus aller Welt.

Der "Uhrenhandel" im Café Dallen. Ein Seluch im Café Dusses in Ber tin kem einem Il Jahre alten Hotelangehellten aus der Kursurstenderige in Tempelhof teuer zu stehen. Der Mann hatte für seinen Betried auf der Bont 200 Millionen erhaben, um einzukaufen. Auf dem Wege nach der Schänhaufer Straße sprach ihn ein unbekannter Mann an und fragte ihn, ab er nicht ein paar billige lithen saufen molle, die ein Freund non ihm verkaufen mille. Der Hotelangeskellte ging auf den Jandel ein, und der liedekennte sahrte ihn nach dem Case Dalles, wo das Geschäft abzeichselhen werden salte. Dier bert Kanfludige seine Attentacke, die nach 65 Millionen enthielt, einen Augenbild neden sich auf den Tisch. Als nach die nieder umwondet, war sein Fährer mit ihr sparles verschwousden. er fich mieder umwandte, war sein Jührer mit ihr spurses verschwunden. Die tenerste Itrahendsansahrt. In Köln tostet jeht eine Strahendsahrsahrt 200 000 M. Das bedeutet das Ineimilienensache des Friedenspreises von 10 Pfennig, während der Dollar nur eine rund 600 000sache

preiser von 10 Spanig, während der Dollar nur eine rund 600 000sache Entwertung der Mart anzeigt. Dresden erhebt ebenfalls 200 600 M.

Er will den Schoben wieder gutnichen. Auf dem het de forz ger Wochen markt der sich jüngk solgende luftige Kartosselsplichte zusgetragen Ersteien der in Komeromenn, der woll offenskallich recht seine in die Zeitung blick und daher keine Ahnung dodon hatte, was Kartosseln heute tosten Er verlaufte also die vieldsgehrten Erdigsel zu einem löcherlich geringen Preis, nämlich zu ze Bartbreise, nicht ahnend, daß er mit dieser Auf etwand die Rolle eines Moltikers der leidendim Menlichteit spielte. Sein Stond war sormlichte Geschlichen der gute Baueromann nöhnte, em vorzägliches Geschlich zu unschen Als ihm aber semand untlugerweile verriet, wie sich der Warftpreis sei, ein versanzte er auf einmal für das Pland Kartossein das 12.5sache des Lausespreise. Die glüchkraklenden Kundunen verwandelten sich mit einem Schloge in eine Schot zeintesten Gegnerimen und rieben furz entschlichten der Untwert nicht verlegen. Er ertfätzte einsch, er müße sehr einer in haben Preis rerlaugen, um den Schaben, den er darch den Verkunfunter Lagespreis erkliche, wieder gut zu nachen.

unter Tagespreis erlienen, wieder gut zu nachen.
Ein Zug beschöffen. Auf einen Inn der Linke Grein-Gera wurden auf dem unteren Bahnhof in Blauen Schille abgegeben, die eine Frau Marta Winter aus Oelonik i. B. schwer remundeten. Sie wurde in Barihmühle bewuhtlos aus dem Zuge gebracht. Als Töter kommen drei junge Lente in Frage

Die Betterstationen in Presden bestehlen. Die beiben Wetterstationen euf der Carola, und Augustundrude in Drosben find burch Diebe ihrer mertvollen Inftrumente beraubt netben. Aufgedom erbeuteten sie bei ber Metterftation auf ber Angukusbrude zwei Neufilberplatten im Werte nos eima 100 Millionen Mart

Bon Rartoffelbieben ericoffen. In Minian ift in ber Nacht ber 70 Jahre alte Rentenempfanger Bopp von Kartoffelbieben bei ber Be-wachung feines perachteten Grundflids erichoffen worben.

Ein follfühner Bergheiger. Um Wende ist ein fletterte ein junger Mann tran Warung die kalle glate Rinne der Sidmand hinter dem Bahnhofaholel hinauf Er fürzte dalb ab und blied im Hof des hatels mit einem Schreiffund tot liegen Der Lote ift der DiplomsIngenieur v. Münfter, der Sahn vines Wünfterer Offiziers.

Robertes Reigeld, verfühen zeichliche Ernie helten Jeder Tan in

Moberney Reigeld. Die Notgeldschmert tonnen jegt, tofern die aber dass dass nötige Bartapital verfügen, reichliche Ernte halten. Jeder Tag, ja fost jede Etunde bringt ihren weues Aaterial. Auf eine neuartige Jose ist die Dennoversche Pertiand-Zeunst-A.S. in han nover verfallen, um ihr Notgeld vor Jälfdung nach Möglichkeit zu schüben. Sie hat nämlich ihre Geminnanieisschehen, die nach aus früherer Zeit kammen und demgemäß sorgältig sergestellt find, hervorzeisisch und mit Wertangasten

Bom Blit erichlagen. Ein heftiges Gewitter hat in Julich drei Todesopfer gesordett. Eine Witne murde mit ihrem zwölssährigen Sohn auf dem heimunge vom Blit getraffen. Während die Iran gelähmt murde, ist das Kind durch den Blitzschlag getötet worden. Bei Beddurg wurden ein Juhrmann und sein Knecht nom With erichlagen. "Der Bar ill iss!" — das war der Schredenaug, der in diesen Tagen

in Beut ben in Schleffen ertfang. Einem ber Baren im Zwinger bes Stadtparfes hatte es in seiner Umgebung nicht mehr behagt, und so hatte er benn eine kleine Lössigfeit bes Barters, ber die Gittertur für einen er denn eine einene Longeten den der benutt, mit einem gaftlichen heim den Auden zu fibren. Auf seinem Spaziergung attalferte er Arbeiter der Korkenzenkrumgrube, die sich auf dem Woge zur Schliche besanden. Aber der König der Wälber ging ihnen micht ans Leben, sondern nur an die



Amerikanische Regierungsdampfer MACH NEW YORK von Southampton - Cherbourg

LEVIATHAN

28. August, 18. September, 9. u. 30. Oktober, 20. November. Von BREMEN aber Southamptor and Cherhourg sach NEW YORK

GEORGE WASHINGTON

19. September, 24. Oktober, 28. November. President Roosevelt . 23. August 5. Ostober President Fillmore . 30. August 4. Oktober President Harding 5. September 10. Oktober President Arthur 17. September 17. Oktober America . 26. September 21. Oktober 25. September 21. Oktober 25. September 21. Oktober 25. September 25. Oktober 25. Oktober 25. September 25. Oktober 25. Oktob 26. September 21. Oktober Abfahrt von Southampton und Cherbourg 1 Tug später. Alles Nähere durch untenstehende Adreusen.

Vorteilhafte Gelegenheit für Güterbeförderung.

UNITED STATES LINES

Berlin WS General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen,

Wiesbaden

Auch die zartesten

Gewebe werben mit heitmann's Reformia prochivoll gereinigt und erhalten ein wunderbar frisches Aus-

Chemifch-reinige nur mit Beitmann's Reformia.

wasche ich mein

Mur mit Schaumpon mit dem schwarzen Kopfi Der Name bürgt für die beste Wirkung bei absoluter Unschädlich-Name bürgt für die beste Wirkung bei absoluter Unschädlichleeit. Die verschiedenen Zusätze, wie Ei. Teer, Kamille, PeruTamin und Bronnessel ermöglichen es jedem, sein Haar nach
der Beschaffenhoft gens individuell zu behandeln, je nachdem
es trocken oder fettig, blond oder braun ist. Beim Einkunf in
verlange manausdrücklich Schaumpon mit dem schwarzen in
Kopf und weise Nachahmungen zurück. Überull erhältlich.

Das Ergebnis unseres Preisausschreibens

Geldpreise auf das Zehnfache erhöht.

1. Preis 5000 000 Mk, F. Hieronimus, Erbach i/Rhg.
2. " 1500 000 " Maria Protzmann, Weisenau.
3. " 1000 000 " Ludwig Greif, Mainz.

5 Preise à Mk. 200 000.-

F. Roßkopf, Mainz; L. Papet, Neumarkt; H. Orth, Frankfurt a/M.; Maria Keip, Köln; Joseph Protzmann, Weisenau.

15 Preise à Mk. 100 000.-

Anna Wilms, Euskirchen; Emil Groyen, Königswinter; With, Klodt, Beuel, Andreas Schumacher, Merten; M. Hundhammer, Mainz; Hans Nassauer, Frankfurt; Margarete Teidacheid, Frankfurt; H. Witzler, Offenbach a/M.; Herbert Rundler, Godesberg; Joseph Scemann, Mainz; P. J. Keilbeck, Herzogenrath; Liesel Boß, Boon; Karl Rettner, Schweinfurt; Sally Brandstädten, Frankfurt a/M.; K. W. Bömper Lothary, Mainz.

25 Trostpreise, I Schachtel "Tox"

P. Köhut, Köln; Lina Frischmuth, Biebrich; Franz Ferdinand Kreuzner, Wallerfangen; Aenny Appel, Frankfurt; Th. Oesterrieder, Mainz; Walt. Paul, Wiesbaden; Jos. Roeb, Köln-Nippes; Anny Gaul, Mainz; Gg. Frees, Mainz; Erika Adams, Mainz; Marta Michel, Edenkoben; Wilh. Kirsch, Mainz; Otto Beekmann, Frankfurt a/M.; Eduard Fugh, Köln-Kalk; Heinrich Schönherger, Lg.-Schwalbach; Grete Volland, Weinheim; W. Berger, Frankfurt a/M.; Herbert Runkler, Godesberg; A. Silbermann, Berlin; Servak Lantin, Köln a/Rh.; M. Plümacher & H. Engel, Detzheim; Sepp Wundshammer, Köln; Castelli, Mainz; Hans Ast, Main; L. Koch, stud. rer. pol., Mainz.

TOX

billigste Zahnpflegemittel ist aberall erhaltlich verieu zu au a war war an a war war war war war war war war war w	einzige Zahnseife is	n der /	Alu mini	iumdose, das bes	id	
Statishapapier 2. 5. 21 14. 5. 1 5 6 8 16 17 3.5 5 2.5 2.5 4.4 2.5 2.5 2.5 2.5 4.4 2.5 2.5 2.5 4.4 2.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 4.5 2.5 2.5 2.5 2.5 4.5 2.5	billigste Zahnpiles	gemitte	d ist i	berall erhaltiic		
Reichnünfelibe 17 2.5	ALL SECTION NOT BY	lttwoch	Freitag	STREET, ST.	Mittwoch	Proiting
10	6 Reichminfelbe 17			Felten& Cuffeeume	120000.	
110. 130.	200		77	Selecukirch, Bergw	75000.	74500.
110. 130.		0.64	0.7	i. f. elektr. Untern.	7080.	
Pr. St. O. O. O. O. O. O. O.	4 11 11 11			Herrie Wallage	\$500.	=
Press Consolv 28.	TWO WALLSON	57 m	66-	Hirack Kupfer	24000.	
Bayr Stasisani	5 Pr.Schatz-Anw.21	-	-	Houmann, 26.	1800.	
4 Schuttgeb. Azil. 5 Spurprimien 6 Had. Anielhe 7 Hess. Anleihe 8 Hess. Anielhe 1 Hess. Anielhe 2 Hess. Hess. Anielhe 2 Hess. Hess. Anielhe 2 Hess. Hess. Hess. Anielhe 2 Hess	The second			Hann, Waggon	8500	10000
Sparyvimies Clark Anish Clark Clark Cook Coo	4 Bayr Stastauni.	-	-	Humbold Maschin	27000.	28000.
Heat Anielbo Heat	Sparpoimien			Mobemiohewerks.	22000.	
Second				Houch Stablwagte	40000.	
Bank - Aktien	3 Hoss. Anleibe	-		Ball Ascherolobon	20000.	-
Bruk-Aktien	# Skobs, Anielhe			Kuttowitz, Berghan	The second	
Bernis Anties Second S	The state of the state of			Rorting Gobr.	3000.	-
Comm. u. Private Darmatid Nature 5000 5500 Linder Ellemans 3500 28500 Deutsche Renk 7800 5500 Lower m. Co. 36500 285				Laurau Stee		
Darmstidt Nal-B				Links-Hoffmann.	20500	
Disc. Gasetlachnft 12000 4600	Darmstidt, Nut. B	6000.		Lindes Elamontale.	3500.	
Description	Disc Guestlachoft 3	2000.	9500.	Mannemann	36500.	42000.
Reichebank	Druedner Bank			Obcreckies, illumbs.	20000.	21000.
Industr A kt en	Oest. Kredit - Aust.	1140.	***	L. Kohnw.	28000.	98000.
Albert Cb. Werke	Beechebank		-	Phonix		
Adig Jekitr-Gee. Archaffenb, Zeilst. Achaffenb, Zeilst. Augub, Nürnb, K. 10000, 10000, Badinebe Anillh. Bergmann, Elektr. Bugwerke. Bunnerch-Hütts. Fordumer Christinst Brusereischuittsitz Budorus Eisenw. Dest-Luz, Berge. Berseb Haschis. Fertol. Erdő. 21000, 45000, Brist Licht u. Br. Erdő. Erdő. 21000, 45000, Brist Licht u. Br. Erdő. Erdő. 21000, 45000, Brist Licht u. Br. Erdő. Erdő	IndustrAktion.			Rh. Braunkohlen	40000	-
Alig. Elektr. Gee. 3000 4290 Achaifenb. Eeist. 4000 10000 Religio 4300 Achaifenb. Eeist. 4000 10000 Religio 4300 4300 Achaifenb. Eeist. 10000 10000 Religio 4000	Albert, Ch. Werke S			Webesk Montes	50000.	50000.
Archaffenb. Zeilat. Augab. Nürnb. M. 10000. 10000. 10000. 2400. 2700. 28000. 80000. 8	Allg. ElektrGee.	5000		Thein. Metall	5100	18500.
Bergmann, Elektr. 19790 1980 Stamens u. Haiska 58000 67000 1980	Aschaffent, Zeilet.	8600.	-	Lathgeber Waggon	7100.	
Bergmann, Elekt. S300, 15000, Sarotti	Baslinene Andlin 1	0700.	19980	osbuckert.		2700.
Residuation Particular Pa		8300.	15000.	directed.	10000.	
Braueres Schultheil 4000 18000 18750 18000 18750 18000 18750 18000 18750 18000 18750 18000 18750 18750 18000 18750 18000	Binmurck-Hütte	-	(married	Westeregeln Alkali	21000.	28000.
Deutsche Haschin S5000 18000 Clavi Kines 72000 48250 S5000 18000 S510 S6000 17000 S510 S6000 17000 S510 S6000 17000 S6	BrauereiSchulthait	4500.	75000.	The state of the s		5200.
Dentsche Raschin 2510 Sen Outnes Seco. 4000 Sen Outnes Seco. 4000 Seco. 10000 Entsche Rathwest 25000 25000 Entsche Rathwest 25000 25000 Entsche Rathwest 25000 25000 Entsche Rathwest 25000 2500	Budorus Eineaw. 5	6750.	18000.	Otavi Minen		-
Petrol. 10000 1000 Hamb. Farelf. 32300, 27600 1000	Dentache Maschin	2510.		Net Guines	Life and the second	
Erdő 21000 31000 Hamb Pared. 32300 27600 25000 25000 25000 25000 Hamb Fared. 30000 37000 37000 25000 2	* PetroL . 3	0000	-	Argo Dampf	Salar I	1-20-
Dataler	Erdő . 3	1000	31000.	HumbBürbemerffen	32300.	27 E00.
Elektr Licht u. Br. (4000.) 1 1 1 7500. 0000.	Dubialer - and	1025.	1585.	Hanss		
1 9000, 0000,		4000		ishantungbaha	7600.	8000.
New Yorker Schlußburge	The same of the sa	College Co.	7 TOTAL	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	7000.	5000.
THE WALL PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	Mour	Von	Iron .	Cablada	Day of	THE OWNER OF THE OWNER,
Am 24. August abends betrug die Markparität in New York 22. Dementsprechend ist der Kursstand für einen Boller						

4700 000 Mk., für einen französischen Franken 262 000 Mk., für ein englisches Pfund 21 250 000 Mk., für einen holländischen Gulden 1840000 Mk.

Aus Privatbesitz sollen verkauft werden:

10/30 N. R. G. mit preisgekr. Phoethon-Karosserie Kruck-Werke Wiesbaden,

13/89 Englisch Daimler mit Szawe-Luxus-Karosserio,

29/60 Benz-Phaethon,

17/60 6-Iylinder-Austro-Daimler

8/24 Brennahor-Phaethon.

Mrande Weshaden G. m. b. H. Wieshaden, Schiersteiner Straffe 21 b.

Billige Sohlen

haltbarer als Leder (Sthatl. Mat. Profungsamt)
Paar zur Zeit ca. Mark 850 000.
Wielandstraße 18, Parterre links.

8 kar. Go	ld 75	0	-	Total Control	144	
4knm Bo	IN BE	18		Gene	ral-Ver	tretung
Assumulatoren	1	-	NTH	** * * * *	1 1000	1500
Adler Oppenholme	10000		Charles			
Adlerwerke Kleye				papiere		
A. EG. (Stamm)	. 7000	5500	Dollar - S		4700	4400
Aschaffe, Bustpap		100	5% D. Rei			50-
Aschaftb, Zelistol	8500	-	Section 1997		1000	100
Badenia	1395	1150.	210% D. 1	teicheani.	80	60;
Bad. Anthin u. Sodi	5500	8000.	5% Deut. 4%% IV./	v 42. 4	50	70.
Bayer. Spiegelgia		1000.	do, VI-I	Y. 500A	25	12
Book u. Henkel	2000	3000.	4" - Schutz			600
Bergmann-Elektr.			Sparprim	ien 19	65,-	64-
Bing Metall	2000.	1500.	Store Pres	18., kb. 18	35,-	50.~
Brouge (Stamm)	7250.	11000	BORN PER	il Kons.	24.0	25 52
Brockisues	5700		4% Rud. A	nleibe of	-	25
Brown Bovery & Co.		-	a'le Bayr.	EAnl. 06	-	85
Coment Heidesberg		4000.	Sinth Bays.	EB.Ani	80,-	60
Chem. Karistadt	4000.	4000	4% Hesse		40,-	100
- Albert	28000.	27000.	25/yAb How	s. abrest.	17.9-	==
Goldenbary		Miles of the last	Man Messe		50	0.00
 Griesheim 	10000.	10000.	4% Wartt	mberg		
Weiler	1900	9500.	b) Auslai	dische		
D. Eisenhandel	4175.	1600.	4% Oest. 0		4000.	3400.
Dingtor Maschines	3000.	4000	4% Oest. E	inhR. k.	100.	3400.
Dyckers, & Widm.	6000.	5000.	48% Chest St.	Kateronte		-
Eisen. Kaiserslaut.	1460.	1500.	5% amert.	CHIMAIL OS	2000	40000
Elsun Meyer	2100.	12500.	47/s amort.	Rente k	1750.	4500.
Ensinger Werke		3250.	4% amort.I	Lentel 200	4000	1700.
Essling, Maschines	3500.	3250.	die Türk, A	dmAnt.	17250.	13000.
Faber Binistift	6500.	7700.	sto Türk. I	inguind 1		13750.
Faber & Schleicher Fahr Gebr.	1400.	1400	4% Türk.B	of the same of the	17500.	
Felten & Guilleaume		3700.	4% Türker	II Zell	17250.	12500.
Feist Buktkellerei .	1000.	1200.	45's Ung.	Stantar.	1225.	900.
Frankfurter Hot	3500.	3500.	4% Ung. 0	olds	2800.	2200.
Faf. Masch. Pokerny	1390.	1380.	on Maxika		5500.	7757
Fuchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig	1100.	1200.	\$50 CH (12/5) (1)	\$48, 99	70000.	
Golden to Shift - Sets. A.	10000	14000	41/Ma Errigo	atAni		80000
Goldschmidt, Th.	18000.	14950.	41/47/a Amate	olier I.		85000.
Goldschmidt, Th. Gritzner Maschinen Grün & Billinger	18000.	1500C.	Ple Salonik	Monastir	80500.	
Hammers, Spine.	3600.	2950.	De- 24 - 2	15.00		
Heddrab, Kupferw.	3600.	4000.	Stadtanle			
Holeverkohlung.	7000.		Obligat	попол		
Hilport Maschinent.	3000.	200	49% Pr. B0	rBk, 21		-
Hintrichs Aufterm.	3500.	2900.	4% Rb. H1	Mannh.	-	-
Hirsch Ropfer Book- und Tiefbau	1550.	1600	Con Nam. L	- Hank an	-	-
Höchster Factor	9000	7000.	25/65/4	- L.U.X		==
Hotamann, Phil	2000.	2100.	2000A *	L.U.X	-	-
Hydrometer Eurisruh, Maschin,	2000.	2800.			-	100
Konserven Braun .	1000.	5000	4% Biebr.	Stadtuni.	700	-
Kraus Lokomotiv	4900.	Sphelog	4% Frankt	V. 19	==	==
Lahmeyer	4750	4100.	21/6/1	T.D. (7)		==
Lederworks Bothe	Contract of	-70	4% Kölner	12, Abt. 2	-	-
Light and Kruft Ludenscheid	4800.	4100.	Able Manna	1999	-	-
Mainkraftw. Höchet	3000.	5600. 4700.		5 u. T 14 U von 19		-
Mountigeschisch, FRE		18000.	4%	V von 15	==	==
Ming	2450.	2400.		THE RESERVE TO SHARE	-	-
movement	2500.	1700.	W Wiesba	den 1900	-	-
Motoren Deuts	8000	10000	A100 .	1968	22	77



frankfart a. M., 24 Aug. Dollarnoten vorbörslich 4.7 Millionen gehandelt Tendenz bei ruhigem Geneinheitlich. — Man bemerkte heute eine größere altung seitens der Soekulation. Das Geschäft war on nicht sonderlich lebhaft. Man verwies auf die 1 Darlegungen des neuen Reichsfinsnaministers. In der der gebracht der Geschäft war on nicht sonderlich lebhaft. Man verwies auf die 1 Darlegungen des neuen Reichsfinsnaministers. In der Geschäft war der gebracht der Geschäft auch diesmal keine Anderung gebracht. Im ehr vermochten sich Krügershall, 500- bis 10 000, digen. Man nannte Growag 360 bis 370, Hansa Llord 2 Söhne 1500. Frankfurter Handelsbank 175, Kart. Contibenk 275, Deutsche Lastauto 1900, Ufa 1800, 0. Kreichgauer 200, Wronker 200, Tiag 700, Einonlanwerle vermochten sich wesentlich zu beso Harpener, Caro, Oberbedarf. Höher besonders 13 Millionen gesteigert Schiffahrtsaktien ruhiger. Joher einsetzend. Banken waren vereinzelt lebehandelt. Disconto-Kommandit behauptet, Handelsaft fest. Uneinheitlich lagen Maschinenpapiere gezonaktion Schwilcher Karlsruher, Dalmier. Die des Anillinkonzerne eröffneten ruhiger. Badische welche gefragter sind, 2000 Proz. höher benahl. Licht und Kraft. Felten u. Guilleaume, fest. Die Papiere dieses Gebietes zeigten eine ruhigere Halt. E.G. leicht befestigt. Bei den Zellstoffwerten Valdhof gut erholt, plus 1200 Proz. Von sonstigen sind besonders öproz. Baden, Pinselfabrik Nürnberg, ier Mer begehrter. Zuckeraktien sehwichten sich rtbeständige Anleihe schwächer.

Berliner Devisenkursa. Berliner Devisenkursa.

и	Berning St. August Prantisme Aussaultuges 1071						
IJ	-		unt 1933	54. August 2003			
	Santa Barrell	Celd	Brist	Geld Brief			
9	. 1 Chuld.	1896000	20000000	1835400	1944000-		
	res 1 Pos.	1030000-	1644100,-	1506925			
	1 Fes.	223440	224580	209475	210525		
	1 Kn	897925	832075	758100	766100		
	1 1 Km.	942837.50	847368.50	879819.50	077107.50		
	1 Kr.	1346635	1353376,-	1216900	1313100		
	. 1fin. M.	146635	146365		199393,-		
	. 1 Lire	219460	88055Q	199500	200500,-		
	, 1.E Stort.	27949100	25057500,-	21196825	21103125,-		
	. 1 Doll.		5092700	4 88250			
	. 1Fes.	283250,	284710		262655		
	1Frs.	817700	992300	842887.50			
	6 . 1Pes.		678962.50		681550		
8	4 . 1 Yen	2465812,50	2481187,50	2284275			
6	L . 1 Mile.	483787.50	486202.50	428925			
	. 200 Kr.	7281,-	7319		8717		
	1 Kr.		150375	107655,-			
	. 200 Kr.	28428		27032			
	. ILeva		48108	39300			
	. I Dinne	52368		47880			
0 0	. I Milirela	214462	918538	199500	200500		

Ruminion (Banknoten): Ober 500 Lei 1048 Pros., unter

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Nassauische Landwirtschaftsbank. Die Verwaltungsorgane der Nassauischen Landwirtschaftsbank, welche jetzt in Form der eingetragenem Genossenschaft mit beschränkter Haltoflicht besteht, haben die Mitglieder der Genossenschaft auf Montag, den 27. August, nachmittags 3 Uhr. in den Sitzungssaal der Landwirtschaftskammer Wiesbaden, Rheinstraße 92 eingeladen, um Vorschläre wogen Überleitung der Bank in die Form der Aktiengesellscaft zu unterbreiten. Hauptsächlich gab zu dem Plane Veranlassung, daß die derzeitigen hehen Kreditansprüche eine erhebliche Stärkung der Betriebsmittel wünschenswert machen, um der in der Landwirtschaft immer stärker auftrebenden Kreditnot zu begeunen. Hinzu kommt die Talsache, daß eine Reihe von Großbanken Landwirten trotz aller Verbindung den Kredit gekürzt und gekündigt haben und daß neue Kreditgewährungen nicht erfolgen. Welter wird zur Begründung der Aktiengesellschaft zeltend gemacht, daß manch größerem Besitzer die Form der eingetragenen Genossenschaft zu eine erschienen sei und außerdem die Errichtung von Niederlassungen im Lande leichter erfolgen könne. Zu dem Oberzang zur Aktiengesellschaft, für welche das Recht zur Entgegennahme von Depositen bereits gesiehert ist, gibt insbesondere auch die Talsache Veranlassung, daß seitem der Zentralkassen des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften diese Rechtsform für den Einzelpersonenverkehr immer mehr zur Annahme gebracht worden ist Es ist an die Festsetzung eines Aktienkapitals von 1 Milliärde Mark durch Ausgabe von 1000 od auf den Inhaber lautenden Stammen der Gesellschaft beschloß die Erböhung des Grundkapitals von bisher 100 Milliöpen auf 205 Millionen durch Ausgabe von 21 000 auf den Inhaber lautenden Stammmäktien von 1e 5000 M. untez Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre. Die Aktien nehmen ab 1. Januar 1923 am Gewinn der Gesellschaft teil.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Merkur, A.G. in Wieshaden. Die Verwaltung bean-tragt zur außerordentlichen Generalversammlung am 19. September die Erhöhung des Stammkapitals um 100 000 000 M. durch Ausgabe von 10 000 Stammaktien Serie B über je 10 000 M. sowie die Abänderung des Stimm-rechts der Vorzugsaktien Serie C.

Die hentige Musgabe umfaht 14 Seiten.

Sauptichriftletter herman Letifd.

1400. 1400.

Reparatur-Werkstätte

Mr Schreibmanchinen, Rechen-, Frankier-, Scheck-, Kopier- Kontrollkanen und Heft-maschinen, Kontrolluhren, Papierheft-zangen und sonet mech. Apparate aller Systeme. Erneuern von Büremaschinen, Vernickelung, Anfertigung von Ernatztellen in eigner Werkstätte. Leiste als Fachmann volle Garantie.

Jos. Sperling, Feinmechaniker Telephon 4306. Blücherstr. 23.

Rheinisches Technikum Bingen a. Rh. Maschinenbau, Elektrotechnik, Elsenbau.

Dohm's Taunusstr. 4l, III. St.

Wiedereroffnung Montag, 27. August.

Breisw. Angebot

in Damen. u. herren-Wölche, Bettwölche, Flanell, Zephie, hand-tugern, Wollferge, Armelfutier uim.

Reh, Bertramftraße 21, Med. 1.

6 und 10 PS., Vierzylinder. 9 und 10 PS., Sechszylinder. Geringste Anschaffungs- und Unterhaltungskosten. Zwei- und Viersitzer.

Welfrekord des 10 PS., 4 Zylinderwagens mit 2,380 Liter pro 100 km, auf der Verbrauchs-Konkurrenz am 28. Mai 1922.

In wenigen Tagen zu festen Preisen lieferbar.

Deutscher Mathis-Verkauf Wiesbaden Anfragen und Bestellungen werden entgegengenommen im Büro Taunusstr. 41, III. Vorführungen am Platze.

Meuer Brotpreis.

Ab Montag, ben 27. August d. 3., beträgt ber Preis für eine Wochenmenge (1840 Gr.) städtischen Marfenbrotes — Rr. 35 der Broifarte — 280 060 Mark.
Wiesbaden, ben 24. August 1923. F336

Der Dlagifirat.

Erhöhung der allgemeinen Tarifpreife für Waffer, Gas und eleftrifche Arbeit.

Infolge wetterer Erhöhung der Kahlenpreife werden die Tarifpreife für Wasser, Gas und elettrische Arbeit wie jolgt festgesett: 2 Kubikmeter Trink oder Rubwasser . . 80 000 .M.

Der Magiftrat.

Öffentliche Berdingung

der Anstreicherarbeiten sir zwei Besatungswohn.
bauten in Langenschwalbach am 4. Gentember 1923,
vermittags 1034 Uhr, Jimmer 19. des Reichsvermögensamtes Wiesbaden, Rheinbabnstraße 2.
Berdingungsunterlagen

Berdingungsunierlagen konnen duselbst ein gesehen, die Angebotsunterlagen gegen Erstattung von 100 000 Mart für jedes Los bezogen werden Wiesbaden, den 23. August 1923 F156 Reichsvermögensamt.

orira

Einmachen mit und ohne Zucker. Dörren von Gemüsen u. Früchten am Dienstag, den 28. August und 4. September 1923, nachmittags 4 Uhr.

Berætungstelle für Gasverwertung, Marktstrasse 16.

Glasverficerung auf Gegenfeltigteit für Wiesbaden und Umgebung.

Einladung zu ber am Donnerdiag, ben 30. August, abende 81/2 Uhr, im Hotel Einhorn, Martiftraße, abzuhaltenben

Generalversammlung.

Beichlußiassung über die Genehmigung eines wertbeständigen Garantief onds.
 Erjamahl für ein ausgeschied, Borstandsmitglied.
 Berichiedenes.

Sniritt nur für Mitglieber, Ausweis ift mitgubringen. Biesbaden, ben 25. Auguft 1923. Der Borftand.

Fortjegung

übermorgen Montag, den 27. Aug., borm. B1/, Uhr beginnend in meinem Berfteigerungslotale

22 Wellrihstraße 22.

Bum Musgebot fommen:

erunde. n. lacierte Betten, Plilichgarnitur (Sofa, 3 Seisel), Rommoden, div. Tische, Ripp. n. Bauerntische, Etageren, Rohrseisel, Staffelei, Ofenschirm, Pfeiler- und andere Spiegel, Bilder, Teppiche n. Läufer, Portieren, sehr gutes Weifzeug, Schuhe n. Stiefel, Kinderwagen, 2tür. Eisschrant, Kasherd, Glas, Porzellan, Küchen- und Rochgeschirre. 6 Rugb. . u. ladierte Betten, Plaidgarnitur

große Partie Schreinerwerkzeuge, 1 Ginfpanner-Bferdege. idirr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Georg Jäger Zagator, breidigt und öffentlich augest. Anttionator. Bellrigftraße 22. Gegründet 1897.

Versteigerung

Gemälden u. Aunftgegenftanden am Dienstag, den 28. August

im Caale ber

Loge Plato, Friedrichstr. 35. Besichtigung ber Aussiellung am Montag, ben 27. August 1928.

Emil Alapper, Aunft-Cuttionshaus,

Wiesbaden, Friedrichftrage 55, Telephon 1627.

NB. Versteigerungsaufträge von Gemälben, antilen Möbeln, Antiquitäten, Teppichen und Kunftgegenständen jeglicher Art werden laufend

..................... Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher) Facharat für Haut-u. Geschlechtsleiden, Sonnenberger Str. 11a (gegenib. 58). 10-111/a, 3-4, Senat. 10-1.

lute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage § Wiesbaden: Mauergasse 6. Telephon Nr. 577.

Direktion M. H. Reintjes Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße.

Samstag, 25. und Sonntag, 26. August

abends 9 Uhr:

Fred Hutten und Marianne Berger in ihren Matrosen-Tanzen.

Czerpanow und Slawina russ. National-Tanze.

Mischgetränke. ff. Weine.

15 August 1923

Neueröffnung!!!

Hiermit erlaube ich mir meiner verehrten Kundschaft ergebenst mitzuteilen, daß ich mein

Weiß-, Woll- u. Kurzwaren-Geschäft

nach Michelsberg 26

verlegt habe. — Ich benutze die Gelegenheit auf mein reich sortiertes Lager hinzuweisen. — Trotz schwerster Beschaffungs-preise bin ich dauernd bemüht, meine w. Kundschaft aufs reellste zu bedienen und hoffe fernerhin stets das Zutrauen des verehrten

Julius Licht

Weiß-, Woll- u. Kurzwaren

Michelsberg 26.



das phänomenale

André Cassedanne, der jugendliche Geigen-Virtuose. Thea Born, Opern- und Lieder-Sängerin.

Brothers Waldemar, die Sensation d. Abends, die groß. Kanonen

2 Nassovias, Nassauische Bauern

Ellen Darski, Tanz-Künstlerin.

Heinz Berion, "Der Bekannte."

Abends 8 Jar: Deutscher Opern - Abend.

Deutscher Opern - Abend.

1. Große Lopnoren-Ouvertüre
Nr. 3 von L. v. Beethoven.

2. Fantasie aus "Das Nachtlager in Granada" von C.
Kréutzer.

2. Bellettmusik aus "Die Camisarden" von A. Langert.
Violino-Solo:
Kausertmeister W. Hanke.
Cello-Solo:
Kaumermusiker A. Jeschke.
4. Cuvertüre zu "Die lustigen
Welber" von O. Nicolai.
5. Einzug der Götter in Walhall aus "Rheingeld" von
R. Wagner.

8. Feierheiter Zug zumäfünster
aus "Lohengrin" von Rich.
Wagner.

aus "Lohengrin" von Rich. Wagner. 7. Ouvertüre zu "Tannhäuser" von R. Wagner.

Montag, 27. August: Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Stådt. Kurorchester.

Leitung: Musikairektor Hermann Jense.

Hermann Jrans.

1. Ouvertüre zu "Fidello" von L. v. Beethoven.

2. Menuett: und ungarisches Rosdo von Jos. Haydn.

7. Fantasie zus "Die Zauberfiöte" v. n. W. A. Mozart.

4. An der schön, blauen Donast, Waiser von Joh. Strauf.

5. Dramatische Ouverne

Ki

Preuß.-Süddeutsche Klassenlotterie.

Nur Milliarden- und Millionen-Gewinne. Schluß der Erneuerung der 3. Klasse am 11. September, abends 6 Uhr. — Mögl. Höchstgewinn der 4. Kl. = 10 Milliarden.

Lospreis 1/1 1/1 1/4
3. Klasse 800 000 400 000 100 000 100 000 Mk. von Gewahrsamscheinen entsprechende Die Lotterie-Einnehmer. Nachzahlungen.



Gegr. 187L

Regelmäßiger Passagierdampferdienst

mittelst Doppelschrauben-und Dreischraubendampfer

"Mongolia" "Mandurla" 15. Sept. "Minnekahda" 8. Sept. "Finland" 29. Sept.

White Star Line Bremen-

"Piffsburgh" "Canopic"

Hervorragende Einrichtung der Kajüte und 3. Klasse.

Vorzügliche Verpflegung.

Auskunft erteilt die Passage-Abteilung der White Star Line

American Line Alsterdamm 39 Hamburg

> oder deren Vertreter: Schottenfels

Hotel "Nassauer Hof", Wiesbaden.

Geschäftsstelle Wiesbaden: Goethestrasse 4.

Publikums zu gewinnen.

ORGA RAUMKUNST G. + M. + B. + H.

> NEUBAUUMBAUINNENAUSBAU

> > won.

HEIM, GESCHÄFT, BÜRO

sowie

alle übrigen Aufgaben der Baukunst IN ERLESENEM GESCHMACK

> Künstlerische Leitung: RUDOLF JOSEPH Dipl-Ing. Architekt.

********** Prima Ersatznoch nicht halb so teuer wie Benzin. Chemische Fabrik K. H. Zahn

Rheingauer Strasse 15. Fasser und Kannen sind vom Käufer zu stellen.

Billig! Schuhbesohlung Billig! la Kernleder

Gummibesohlung Bestes Material!

Beachten Sie die

Lederhandlung Jak. Gebhard nur 31 Helenenstr. 31.

Mag.Corsett Suit. und Buftenbalter. 5. Mauder Schierfteiner Strafe 34. Bartenbaus 2.



Beldece Jebiläumsmedallie Berin 1921. Goldene Medaille Mannheim 1921.

Großes go'denes Ehrenkreuz Münches 1922. Fisi Zu haben in der Fabrik-

niederlage E. Ellenbeck, Kirchgasse 48. Offeriere freibl im M. Rohlen u. holz

Mindestabg, je 300 Str. franto umgeb. lieferbar blerb. reiv. Beitimmungs-ort. Käheres Derderstraße 8, 1 L. Bübler

Frühzweischen ca. 85 Beniner aans ober geteilt absugeben. Aus-Reltaurant . Gambrinus".



Eine Behandlung

genfigt, um jedes enistellte u. alternde Gesicht bauernd au vericonen und ver-jungen. Gute Arbeit!

Fran Dr. Sechter u. Co., Langgaffe 2. 2. St., Eingang Michelsberg. Spreckt. 11—12 u. 3—5.



Kunsthandl. Dermann Reichard Faunusstraße 18 übernimmt den Derkauf

guter Oelgemälde. Auf Benachrichtigung Besuch im Hause.

Karr wold Jos 8 kar. Gold 333 gestempelt.

> Enorme Auswahl stets am Lager. 70 Kirchgasse 70

General-Vertretung and Niederlagen

Drexel Walkmühlstraße 2 Tel. 4332 — und

Biebrich G. Rh. Mainzer Str. 19.

Rad Frankfurt Kaufmann reift täglich u. nimmt Aufträse an. Zuscht. D. 333 Tasbl. VI.

Damenhüte. Große Auswahl in schicken Damenhüten.

Umarbeiten, Umpressen nach neuesten Modellen.

Pelze
werden nach neuesten Modellen umgearbeitet.
Langjährige Direktrice in ersten Frankfurter Häusern

A. Heinemann Sedanplatz 9, II, "Weißenburger Hof"

sembo

Täglicher Sammelladungsverkehr

Wiesbaden — Saargebiet — Ludwigshafen | Wiesbaden — Düsseldorf — Essen Frankreich — Belgien — Holland — England.

übersee

France Express Co. Ltd.

Kapital 500 000 Frcs.

Transportversicherung Lloyd Continental Kapital 3 000 000 Fres.

Jede Ladung ist gegen alle Transportgefahren in Francs versichert. Anmeldung von Gütern und Versicherungen sowie

Auskunfte für Ausfuhren – Einfuhren – Zulaufsgenehmigungen

nach den Verordnungen der Interalliierten Kommission.

Amtlicher Zolltarif liegt offen.

Inhaber Jean Irlweck

Commissionnaire Transitaire der franz. Eisenbahn-Regie.

Telephon 3992. Bankconto Banque du Rhin.

Stadtbureau Kleine Webergasse 11

WIESBADEN

(Lagerhallen Südbahnhof).

markenfrei

schöne stückreiche Ware für Ofen und Zentralheizung liefert

Kohlenhandlung Earl Weygandt. Yorkstraffe 3.

Nerostraße 19.

Lager in in- u. ausländischen

Damen- und Herrenstoffen Tuchen :: Buckskins.

Geöffnet von 10—121/2 u. von 3—6 Uhr.

BAS A

Mietpianes von

5 Goldmark

monatlich an.

Ortsgruppe des Verbandes Deutscher Klavierhändler

A. L. Ernst, Nerostraße 1, Frz. Schellenberg, Kirchgasse 33, Ldw. Schmitz, Rheinstraße 52, Hr. Schütten, Wilhelmstraße 16, Ad. Stöppler, Rheinstraße 41, Hr. Wolff, Friedrichstraße 39.

aber vernachlässigen Sie Ihren Körper nicht! TOX-Zahuseife ist billiger als alle Tubenpraparate, viel sparsamer im Gebrauch und da sie im besetzten Gebiet hergestellt wird, stets in frischer einwandfreier Qualität erhältlich.



rinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage § Wiesbaden: Mauergasse 6.

Telephon Nr. 577.



Sonntag, den 26. Aug. 1923 S Uhr, im kleinen Saale:

Ulrich Franz Krolop

Humoresken am Flügel und auf der Geige, Schauspielerporträts, Theater-, Varietéund Kinoparodien etc.

Am Flügel: MARGRIT LEUE. Eintrittspreise: 600 000, 500 000, 400 000 und 250 000 M. Garderobegebühr 10 000 M. F337

Bleichstr. 50.

Bleichstr. 30.

Erstaufführung.

(Nie wieder Krieg).

Großes Sittengemälde in 2 Tellen à 6 Akte. Ab houte I. Tell:

Der Kampf um die Frau (Hass und Liebe)

in den Hauptrollen: Hilde Wolter, Nils Chrysander, Karl Geppert.

Harold Lloyd-Groteske in 1 Akt.



Schwalbacher Hof

Emser Straße 44.

ab & Uhr: Ball. Morgen Sonntag, Ball ab 4 Uhr: mit dem beliebten

Indianola-Jazz-Band. Entritt frei. Getränke nach Belieber

Vornehm. Lichtspielbühne Wiesbadens Direktion: Arno Blum Schwalbacher Str. 51. Fernspr. 829.

Ab heute

Sametag, den 25. August 1923:

Den Backfischen, jungen Chefrauen u. Männern,

kennen lernen wollen, ist jetzt dazu Gelegenheit geboten und zwar jeden Tag um

31/2, 6 und 81/2 Uhr in den Kristallpalast-Lichtspielen.

Der Kursus beginnt Samstag, den 25. August mit Mâe Murray

der berühmtesten Filmdarstellerin und der zukünft. Partneria Harold Loyds. (...Er") in der Hauptrolle!

Komödie in 5 Akten.

"Er" und die Polizisten! "Er" und die verräter. Mütze!

Direktien M. H. Reintjes Somenherger Straße, Ecke Wilhelmstraße.

Samstag, 25. und Sonntag, 26. August abends 9 Uhr:

Fred Hutten und Marianne Berger in ihren Matrosen-Tanzen.

Czerpanow und Slawina russ. National-Tanze.

Mischgetränke. ff. Weine.

Sountag, den 26. August 1923 in sämtlichen festlich geschmückten Sälen

Grosser Ball!

Kotillon -:- Preis-Dauertanz Überraschungen aller Art Eintritt und Tanz frei - Mässige Preise!

Der neue Rex-Film der Ufa!

und die Sünde kam zu ihnen.

Ein Lebensbild mit Edith Posca. Hierauf:

Unser gemeinschaftl. Freund

II. Teil: Das gefundene Testament.

Ab Montag:

Wiederaufführung des wunderbaren Filmschauspiels



Anlassiich unsere

Stiftunnsfestes morgen Sonntag ab 5 Uhr:

Festball im Rheingauer Hof (Original-Jazz-Band.)

Sportsfreunde und Gönner ladet herzlichst ein

Der Vorstand.



P.-G.

Sonntag, den 26. August. im Saale zur "Neuen Adolfs-bohe", (Bes. Herr Meuchner) ab 4 Uhr:

Original-Jazz-Band Blumenschlacht Saalpost Ueberraschungen Getränke nach Wahl.

Es ladet ein

Der Vorstand.



Sonntag, den

25. August

26. August

André Cassedanne, der jugendliche Geigen-Virtuose.

Thea Born, Opern- und Lieder-Sängerin

Brothers Waldemar, die Sensation d. Abends, die groß. Kanonen

2 Nassovias, Nassauische Bauern.

Ellen Darski, Tanz-Künstlerin.

Heinz Berion, "Der Bekannte."

BALL

An beiden Tagen Beginn des Programms Punkt **9** Uhr.

Morgen Sonntag, ab 4 Uhr: Moderner Tanz. w

Wiesbaden.

Sonntag ab 4 Uhr, im

Kaisersaal" - Sonnenberg

Heute große Tanzmusit

bei prima felbftgefeltertem Apfelwein.

"Zur Rose", Rloppenheim.

Hotel und Restaurant

Mauritiusstraße 8.

Morgen Sonntag besondere Spezialitäten!

Gutgepflegte Biere und Weine. Auserwählte Stegerwald-Liköre. Eigene Schlächterei. Renovierte Fremdenzimmer.

Chalia der beliebteste deutsche

Filmstar, in

Drama in 5 Akten von F. Carisen.

Regie: Friedr. Zelnik.

Ferner: Er" als Ballspieler.

Harold Lloyd-Groteske Anfang wochent. 4Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Aurhaus-Ronzerte

Sonntag, 26. August. Vorm. 11.30 Uhr im Abonnem. im Kurgarten: Promenade-Konzert

Etadtisches Kurorchester. Leitung: Konsertmeister Otto Niesen.

Otto Niesen.

1. Ouvertûre zur Oper "Zampa" von F. Herold.

2. Intermezzo aus dem Ballett "Nalla" von L. Deliben.

3. Fantasie aus der Oper "Carmen" von G. Bizet.

4. Spanische Tänze Nr. 1 u. 5 von M. Moszkowski.

5. Kûnatlerleben, Walzer ven J. Strauß.

6. Los Bandavilleros, Marseb von E. Valverde.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester. Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr:

Krönunge-Marsch aus "Der Frophet" von G. Meyerbeer. Ouvertüre zu "Migaon" von A. Thomas. Pelenäse in As-dur von F. Chopia. Carmen - Suite Nr. 2 von G. Bizet.

Ouverture zu "Oberon" von C. M. v. Weber, Ungarische Rhapsodie Nr. 1, F-dur von F. Liest.

Abends 8 Jun

Deutscher Opern - Abend.

Deutscher Opern - Abend.

1. Große Loonoren-Ouvertüre Nr. 3 von L. v. Hoethoven.

2. Fantsie aus "Das Nachtlager in Granada" von C. Kreutzer.

2. Ballettmusik aus "Die Camisarden" von A. Langert.

Vobline-Solor
Kenzertmeister W. Hanke.
Cello-Solor
Kenzertmeister W. Hanke.
Cello-Solor
Kammenmusiker A. Jeschke.

4. Cuvertüre zu "Die lustigen Weiber" von G. Nicolal.

5. Elurug der Götter in Weihall aus "Eheingold" von R. Wagner.

6. Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin" von Rich.

Wagner.

7. Cuvertüre zu "Tannhäuser" von R. Wagner.

Montag, 27, August: Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Stådt. Kurorchester.

Leitung: Musikdirektor Hormanu Jense.

Hermann Jenser.

1. Onvertüre zu "Fidelio" von L. v. Beethoven.

2. Menuett und ungarischen Rosdo von Joa. Haydn.

3. Pantasie aus "Die Zauber-flöte" v. n. W. A. Mozari.

4. An der schön, blanen Donsu, Walzer von Joh. Strauß.

5. Dreumfische Ouverfüre run.

6. Bizet.

6. Fantasie aus "Der Prophet" von G. Moyerbeer.

7. Promensden-Marsch von M. Joschke.

Abenda 8. Chr. im Eussalen.

Abends 8 Ohr im Eurgarten (bei magne gneter Witterung im greden Sasie).

Volks-Konzert

Vokal- u. Instrumental-Konzert. Männer-Quartett "Sängerlust" Wiesbaden.

Dirigent: Konzertmeister W. Sadony.

Städtinches Kurorchoster Leitung: Musikdirektor Herm, Jemor.

Ouvertire an "Euryanthe" von C. M. v. Weber. Vortrag d. Minner-Quarietts "Der Trompeter an d. Katz-bach" von F. Möhring. Fantasie a. "Der Trompeter von Säkkingen" von V. Nessler.

von Säkkingen von V. Nessler.
Vortr. d. Männer-Quartetis;
s) Sehnsuchtsgrüße von W. Kahl.
b) Vom Naschen von W. A. Mozart.
(frei bearb für Männerchor von M. Neumann.)
Norwegischer Künstler-Karneval von J. Svendsen.
Vortrag d. Männer-Quartetts
Alt-Heidelberg v. Jos. Werth
Rosen a. d. Südon, Walter von Joh. Strauß.
Vortr. d. Männer-Quartetts;
a) Glocken der Heimat von H. Wesseler.
b) Hoch Wein, Weib und Gesang von J. Clauver.
e) Hüttchen im Tal von E. Simon.

Graats - Theater

Aleines Saus. Sountag 26. Muguit.

Der Zigennerbaron. Operette in 3 Aften von Johann Straus.

in Herold. Milja. Heinrich Baumann Kronn. Heinrich Brenk ret der Handlung: 1. Alt: In emeler Banale. 2 Alt: In Lemeier Bauste. 2. Aft: In einem Igeunerborfe ebenda-elbit. 2. Afte: In Wien, Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrbunderis.

Mult. Leitg.: Prof. Manningebt Rach bem 1. und 2. Alte je 15 Minuten Baufe. Anfang 7, Ende nach 9.46 Hbc.

Montog, 27. August. Das ftarfere Band.

Romobie in 3 Aufgigen von Jelix Salten.

Jeilx Callen.

Der reglerende Hergog

D. Dani Gerhards

Die Hergogin. Marga Audin
Erbyring Georg. Auer Sellnis
von Marrig. Sollan Albert
Freifrinlein v. Wartenberg

Barte Doppelbauer
Herbeiter Brung. A. Wiegener
Arbeiter Strung. A. Wiegener
Dr. Edwinmer. Friedr. Brüter
Schamühlenbeither illrich
Warnen.

Dillweg. Heinrich Wegenauch
Marrin. Other Wegenauch
Marrin. Liefel Zeng
Deneer. Michard Maibes
Unforg 7.20, Ende nach 9.30 Ube.

Wiesbadener Tagblatt.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmännifches Berfonal

Gräulein mit boberer

Sefretärin

su einem verheirateten, alteren berrn gelucht. Stenogr. und Maichinen-ichreiben erwünlicht. Dff. unter L. 341 Tagbl. Berl.

Unfängerin für Laben und Koutor neiucht. Stoder, Weber-galie 52.

Gamerblides Berional

Näherin

bie auch Maichinenktopfen fann. 2 Tage wöchentlich in ein Sotel gefucht. Ju erfragen im Tagbl.

Berlag. Bl Schulmädchen für geschäftl. Besorgungen gesucht. Sohns, Graveur, Markistraße 12.

Squsperional

Gesucht für sofort gebilbete

Aindergärfnerin

die Examen gemacht bat, oder Coupernante mit engl., fransol, Sprachtennin. Gute Referensen. Borzustellen von 10 bis 348 Uhr, Kailer-Friedrich-King 77.

Rindergärtnerin

au Liährigem Kind in Dauerstellung sosori ge-lucht. Borsustellen vorut, bis 10% Uhr. Köbig, Küdesheimer Sir. 20. 1. Gebild. Kinder täulein

Rinderaärinerin 1. Klasse 211 Kindern von 3 und 8 Jahren nach Kains ael. Familienanichluß 11. hoh. Gebalt. Gute Referensen Bedingung. Borsust. von 10—11 u. 1—4 Uhr bei Earl Stens. Mains. Kaiserstraße 41.

Suche bei m. 3 Kinder, 8, 7 u. 2 Jahre, abiolut erfahrenes, pertraut.

finderl. Fräulein

beil. Stand., nebenbei f. Stüke im dausbalt: muß gut nähen, bügeln t. und ordnungslied. fein. Groß. Wert wird gelegt auf augen. Charafter. Salär 20 bis 25 Gulden monatlich. Ferien a. freie Kosten. Briefe, am liebsten mit Bild. mit aussührlichen Referensen u. 5. 333 an den Tagdl.-Berlag. Ohne biefe Bedingung unnötig Offerte eingulenden.
Gel. ein braves, suverl.

Mädchen

guter Samilte für 8m. 34 u. 37 mittags. Brunner, Orgnienstr. 15. 2. Stod. ob. Rheinstr. 59, Budbandlung.

Perfette Röchin

bei boher Besahlung ge-lucht Aerobergitraße 17. Gelba. Serrichaltstöckin für lofort oder 1. Sept. gelucht. (Ausländ.) Sober Lohn, Aerotal 34. Ber elle Ködin

Jimmermädden

im Servieren verfett, lot. aclucht. Sehr bob. Lohn. Aleider. Schube aestellt Boritellen vormittags Bierfighter Str. 60

3um 1, September Richnaush, jungere Röchitt

gausmädchen geincht. Aufangslohn 3 Neill. Atomusmashen bis 3% Million. Aus-funft Rheinstr. 113. Bart. Rheingauer Str. 17. 3 r.

Alleinmädchen

bas tochen tann in fl. Sausb. sum balb. Eintr. geiucht. Wälche a. Saus. Beitgemäßer Lohn. Roler, Barfitage 6.

hausmädchen

gesucht. Guter Lohn und gute Bervstegung. Zu er-fragen bei Kletti, Möbel-handlung. Schwalbacher Straße 23. Strake 23.
Solides befferes

jung. Mädchen

in fl. Sausbalt (2 Beri.) bei seitgem. Lobn u. gut. Bervilegung fof. gefucht. Sempel, Luremdurgitraße 1. 3. Gefucht sum 15. Gentbr. ober lötter. Mädchen.

das tochen fann, od. einf. Stilhe in II. Billenbaus-halt. Hile porhanden, Zeitgemäßer Lohn. Freieniusstraße 43.

Dienstmädchen

das einen fransölich, ober belgilden Bak bat, Echulmann, Schwalbacher Stroke 59.

iucht jür sofort Alleinmädchen.

Borftellen bei Baufer, Barfitraße 15. Mileinmäbden. weldes bürgerlich tochen kann, in fl. Sausb. (awei Berl.) gel. Anjangsgebalt 700 000 Wil. Stundenfrau

2 Stb. vorm. vorh. Rab. Mainset Strafe 68, 1 St. 3-4 Ubr. Sauberes Mädchen

ebrlich u. finderlieb, bei hobem Gehalt gelucht. Bidert. Mauritiusitr. 12. Laben.

Mädchen

bet seitnemäßem Lobn u guter Beroflegung gei. Kubfrau vorbanden Kahn. Melrishtraße 45. Bran. ordent!. Mädden für bürgerl. Hausbalt 3. 1. Sevt. gejucht. Beder, Bismararing 37. 2.

3immermädchen

aum 1. 9., nur bestempf, iKost und Logis fret), wöchentl. ca. 5 Millicnen, gesucht Soiel Brans

Braves suverlaffines hausmädchen

für berricaftl, daus, fl. Sausb. für Geptbr. ober Off. gelucht. Sober Lebn. Schubioblen frei Biedrich am Rhein. Rheinstraße 28.

Holland. Tüchtiges erfahr. Meinmädchen

gelucht, gut tochen und arbeiten, Ferien a. freie Kosten. Salär 20 bis 25 Gulden. Ohne prima Referenzen unnötig An-meldung. Offerten mit Bild und ausführlichen Referenzen unter S. 333 an den Tagbl.-Berlag.

Jüngeres Mādden m, su Saule ichlafen t. file ben gansen Tag gel. Ar, Rich Melder, Bleichstraße 33.

Suche lofort tagsüber junges Mädchen (15—17 Jabre), morgens leichte Hausard, mittags mit 3%1. Kind ivasieren geb. Gute Koft u. Lohn Weisend, hellmurditt. 17. Gel., 15—17jähr. Maddi, tagsüb. od. Stundenfran v. 9—12 vorm. für Hausarbeit. Näb. bei Weber, Eneilengustraße 29. 2.

Saubere Hilfe im Sausbalt von 10 bis 3 Uhr täglich gefucht. Gute Beroflegung, Sauf. Klidesheimer Str 10. 3

Reinl. Monatsmädden

Männliche Berjonen Raufmannifdes Berfonal

lung. gewillenhaft. Stenotypist (in)

Routerift(in). flott u. umlichtig arbeit. Ausführl, Ang. (Geburts-dat. Lebenslanf, leitber Tatiaf.) nur v. arbeits-freud. porwärisfired. Be-werber, ept. a. I Tage. verber, ept. a. % Lage. a. I. 339 Tagbl. Berlag. Gewerblimes Berfonel

Zahntedniker schr tuchtia in Metall u. Kauticut. lofort aclucht. Off. mit Alter u. Geb. Ing. u. M. 338 Tagbl. B

Schneider oder Schneidergeselle ge-lucht, ber in oder außer-balb des Saules einen Anzug für einen 12jäbr. Knaben arbeitet. Abresse u. Breisangabe u. O. 336 an den Tagbl. Berlag

Friseurgehilfe ges.

Tucht, Fubrmann gefucht Mainzer Gir. 41

Gtellen-Gejuche

2Beibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Befferes Franlein mittl. Alters, lucht pall. Stelle als Filialleiterin ober Kalliererin, Kantion fann gestellt werden, Off. u. E. 339 Tagbl.-Berlag.

Junges Mädchen

n eignen Geschäft tätig Lebensmittelbr.) sucht tellung als Berkäuferin der Bolontärin. Offerten M. 333 Tagbl.-Berlag.

Dansperfonal

Jüng, gebildete Dame, im Saushalt lowie Gesidäft erlahren, wünscht Anlchlus an aute deutschamerif. Bam, aur Jühr, des Daushalts usw. in Amerika. Offerten unter A. 16573 an Ann-Exped.
D. Frem, Mieshaden, FO Calhittendia Office

Gelbititändige Röchin lucht Stellung. Offerten u. 2. 340 Tanbl. Berlag.

Besseres Iraulein lucht Stelle als Stilbe in größ. Gelchäftsbousbalt, geht auch zu Ausländern. Off. u. K. 338 Tagbl. B. Bess. Fräulein

im Nähen perfett, lucht Stellung sum 1. Septbr. d. Kindern od. als Stüke. Angeb. K. 338 I.Berl. Intell. Witne. werfett in Küche u. Haus-halt, lucht Stelle, wo ev. Kindch. mitfommen fann. Offerten unter B. 337 an den Tagbi.Berlag.

Anständ. Mädchen lucht Stell. als Allein-mädchen, gebt auch zu Ausländ. Hainerweg 10. Kart. vorm. bis 12 Uhr. Schulentl. Mädchen lucht Stelle für I. daus-arbeit tagsüber. Off. u. H. 340 an den Tagdl.-MI.

winnliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Raufmann im Kallenwelen erfahren, 50 Jahre alt, beste Zeug-nisse, lucht Bertrauens-stellung. Gef. Zuschriften u. G. 338 Tagbl.-Berlag.

Raufmann, gebilbeter Sotel:

fachmann 29 Jahre alt, ledig, Engl.
u. Fransöflich iptediend
(Englisch verfelt in Wort
und Schrift) lucht Buroltelle auf industriellem
Berf oder dergleichen. fann Raution gestellt werden. Offerien unter D. 339 an ben Tagbl.

Gewerbildes Berional

In welcher

Reparatur: Werfstatt

fann lich ein jung. Mann, gelernter Schlosser, in der Automodilfbranche u. als Krasitädrer ausdilden u. unter welchen Beding.? Offerten unter S. 341 an den Tagbl.-Berlag.

Junglehrer

nicht angestellt, per-Fransösisch iprechenb. Stellung. Offert, u. 129 an den Tagbl.-B. S 329 an den Taabl.B.
Kunkgewerdt, geb. Det.s
Maler. 1. Kraft, selbständ.
im Entwarf u. Ausführ.,
sucht seitende Stellung,
prattisch a. als Geschäftsführer. Angebote nach
Düsseldorf Kirchfeldstr. 69.
Willi Beters.

Wir suchen zum baldigen Antritt noch einige tüchtige selbständige

nur erste Kräfte, für

Kleider Blusen und

bei höchstem Einkommen.

Süss Modelle Aktiengesellschaft. Vorzustellen Langgasse 25, L.

Französ. Familie (2 Erwachs. u. 2 Rinder) sucht per sofort od. 1. Sept. ein

Rinderschwester ist vorhanden. Gute Berpflegung, guter Lohn. Borzust. b. Altschüler, Idsteiner Straße 16.

zur Herstellung eleganter seidener u. Wollstoffkleider bei dauernder höchstbezahlter Beschäftigung gesucht. Schneiderinnen mit eigenem größeren Atelier erhalten den Vorzug.

Süss Modelle Aktiengesellschaft. Näheres Langgasse 25, 1.

Bir suchen für unsere Lebensmittelgroßhandlung einen durchaus tlichtigen Reisenden.
Diferten mit Zeugnisabschriften unter E. 340 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Größeres Exportgeschäft in Oberstein, sucht zum 1. Oktober

fremdsprachlichen Korrespondent für angenehme Dauerstellung.

Angebote unter D. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Aontoforrent-Buchhalter

leiche Serren in Grage, die an selbständiges Arbeiter genöhnt find und die Menarsabichtiffe selbstärdig vernehmen können. Gef. ausführliche Offerien unter I 333 an den Tagblati-Berlag.

aus guter Familie geaucht, mindestens Mittelschulkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung; vorzusprechen zwischen 8 u. 9 Uhr vormittags und 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Fischer & Michel Gesellschaft für Maschinenbau und Elektrotechnik. Wiesbaden, Friedrichstraße 42.

Nach einem Landgut in Tunis wird ein tüchtiger landwirtschaftl. Arbeiter

Rohnbedingungen, Freie Reise u Ueberfahrt. Gute Behandlung. Angehote mit Referenzen unter U. 326 an den Tagblatt-Berlag. gefucht. Um liebsten verheiratet; feine Grau würbe mit in Dienft genommen. Gunftige Arbeite- und

Grokes demisdes Wert in Biebrich

fucht mehrere gewandte jungere

jum fofortigen Gintritt.

Bewerber, die unbedingt flotte, fichere Rechner find ober eine berartige Tätigkeit bereits mit Erfolg ausgeübt haben, wollen sich unter Beifügung eines Lebenslaufes nebst Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe des fruheften Eintrittstermins melben unter 3. 51 an ben Tagbl.-Berlag.

25 Jahre alt, Abiturient, mehrjährige Bragis, beste Beugnisse und Empfehlungen, sucht ab I. Ottober in Bant, Handel oder Industrie geeignete Position. Offerten unter U. 319 an den Lagdi.-Berlag.

Bilanzs. Buchhalter Kassenbeamter Lohnbuchhalter

27 J. alt, seit 10 Jahren in hies. Kohlengroßhandlung tatig, sucht Posten als Geschäftsführer, Filialleiter oder in obigen Fächern. Eintritt kann sofort od. ab 1. Okt. erfolgen. Off. u. W. 321 an d. Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

Saben u. Geichäftszäume,

Laden

Schaufenster, beste Berfehrslage, gegen seitgemaße Abstandsjumme sofort zu verm, Offerten u.
E. 335 Taabl.-Berlag.

! Bermieten!

Sehr schön, beller Bart.-Raum am Kaiser-Fr.-Ring, für Büro, besseres Lager od, als Jimmer segen Abstand sofort ab-augeben (sehr billige Miete). Off. mit Angabe ber Abstandslumme unt. B. 337 an ben Tagbl.-Berlag.

Möblierte Bohnungen.

Möhl. Wohnungen, 3im. Mauthe, Luifenftr. 16 Abgeichsoffene 4—5-3im. Mohnung, möbliert. in Herrichafts-Billa am Nhein, Näbe Wiesbaben, sof. su verm. Näh. Tagbl. Berl. Rm

Mist. Bim., Manl. ulm.

Eleg. möbl. Wohn- und Golafsim, mit 2 Betten u. Nebenraum au verm. Anguseh, von 12-4 Uhr. Kapellenstraße 37. 1.

Gut möbl. Wohnz

mit Ball. u. Schlafzim. mit 2 Betten. Bab, im Villenviertel Waltmühl-ftraße, an nur bessere Derrschaften (auch Aus-länder) abzugeben. Abr. im Tagbl. Berlag. Rp

Reller, Remijen, Stall. ac.

Stall - Garage Bire su perm. Sing, Walditrage 18.

Fremdenheime

Institut Gerant

Aldelheidstraße 25. Benkonat für i. Mädchen u. vornehmes Samilien-heim. Zimmer mit voll.

Mietgefuche

36 lende Ihnen fostent. Berich, ausk. Hauthe, Luisenite. Berich, ausk. Familien luchen burch mich mobil. Wohn, von 2 bis 7 Ilm., teils mit eig. Küche, teils mit Küchenbenubung. du seitgemähen Breisen au miet. Bohl. Bagenstecherktrade 1.1.

Kindertoles Ebevaar (Handwerter) luchi.
1—2-Jimmerwohnung dausmeisterstelle w. mits

Dausmeilterstelle w. mit-persehen. Offerten unier O. 349 an den Tandi-K. Gesucht

von rubigen Dauermiet. eine gut und pollitanbig

mödlierte Wohnung pon 4—5 Zimmern in abgeschlossener Etage mit Alleintuche, gegen lebr g. Bezahlung. Offerten unt. U. 336 Taghl. Berlag.

Junger Witwer (Angestellter) m. 23/iabr. Rinde (Mäddien), bem es an einem beim sehlt, sucht aweds sweiter Che Gelegenh. sich ein solches au gründen, Weld Gebel-bent, hat Räumlichteiten au Bersugung sieben, die man zur

Wohnung

einrichten kann, bis eine solche vom Wohnungsamt genehmigt ist. Offerten u. K. 339 an den Tagbl.-Bl Deutsche Familie

Deutsche Familie
(8 erwachene Bertonen)
indi in Billa

leere Wohning
van 6 Zimmer, Zubehör.
Autoaarase, evi. Uebern,
eines ganzen baules mit
Garten, bier ob. in Hebern,
eines ganzen baules mit
Garten, bier ob. in Hebern,
eines ganzen baules mit
Garten, bier ob. in Hebern,
eines ganzen baules mit
Garten, bier ob. in Hebern,
eines ganzen baules mit
Garten bier ab. Aboh.
Auflichter und Bauf.
Beziehbar am 15. Geothr.
Auf Kurviertel (Billa)
erwünsche, Einwilliaung
bes Mietamts vorbanden.
Offerten unter L 338 an
den Tagbl-Berlag.

Gesucht per Sofort im Beutrum ber Stadt eine

möbl. Bohnung von 1-6 3immern, mit Bubehör und Alleinfiche. Offerten unter I. 336 an ben Lagbl.-Berlag.

Deutscher Fabritdirettor möbl. Wohnung

bestehend aus 2 Schlafsimmern, 1 Ets ob. Mohnsimmer u. Kuche. Eigene
Walche. Borzellan und
Silber, per 15. Septhr.
oder 1. Oft. Ginzelner
Derr oder Dame tann en.
mit vervilest werd. Off.
mit Breisangabe unter
B. 342 an ben Taghl.-NI.
3a. best. Ebepaar iucht
möbl. Wohnung
in nur gutem Saule. in nur gutem Saule, würde den Lebensunterbalt einer einz. Dame
evil, mit bestreiten. Off.

u. M. 337 Tagbl.-Berlag.
Schweizer Fam., 2 Berl.
w. 2—4 möbl. 3im. Nab.
Mainser Str. 86, 1, 1—7.

3u gutem Saule (Jentrum) lucht einzeln. Derr

230011111119

event, mit Bension, Off.
u E 341 Taght-Berlag,
2 iunge Leute suchen
3immer

möbl ober leer, bei eins.
Dame ober berrn, mit
Küchenbenutz, f. Lebensunterhalt wird mit gelerat, Näh, n. A. 322 an
ben Tagblatt-Berlag.
Einiach möbl. Jimmer
ober Maniarbe für lofort geiucht. Offerten unter

3g. intelligenter Mus-lanber (Stubent) lucht ein nett möbliertes Zimmer

Rutviertel. Offerten Breisangabe unter 320 an ben Tagbi.-Berlag.
Befl. Dete (Wiesb.) sucht als Dauerm. ver 1. Sept. möbl. Jimmer m. eiwas Küchenben... gegen gute Sesablung. Offerten unt. U. 321 an den Tagbl.-Vl.

Dauermieter.

Sa. Kaufmann lucht nett Möbliertes Zimmer bei freundt. Leuten, Rähe Stiffikr-Aerotal. Ana. u. A. 328 Tagbl.Berlag. Serr fucht Mödl. Jimmer

im Bentrum ber Stabt. Offerten unter E. 334 an ben Tanble Berlag.

Junger Berr fucht per lofort ein Inon mobl. Jimmet. Offert, mit Breisangabe u. F. 337 Tagblatt-Berl. Gegen hohe Bezahlung werben nabe Babnhof 8 fomfortabel eingerichtete

Shlafzim.

(3 Betten), mit gut helb-bar, Defen, Kohlenraum, Sonnenleite, nicht höber als 1 Stod gejudit.

Sauermieter. Offert u. 6. \$27 an den Tasbi-B. Bibbl. Jimmer lucht berufstät. Fräulein gum 1. Gept. 1923. Off. u. g. 336 an ben Tagbl. BI.

Gesucht per sofori 2 3immer

möbliert. mit levaratem Eingang. Miete kann in Goldmark besahlt werd. Gef. Offerten unt. A. 335 an den Tagdl.-Berlag.
Dr. der Asturm., deruistätig. lolid, rubig und ordnungsliedend, lucht gut MÖDL. Zimmer

möglicht Rahe Bahnbof, für lofort. Offerten unter B. 338 an den Tagbl.

Seriag.

Junger Serr, ber nur
1—2mal in der Woche in Wiesbad, ift, lucht ungelt, Mödlieries Jimmer

mit lepar. Eingang. Off.
unter E. 338 an ben
Tagbl.-Kerlag.
Berufet. ip. Mann lucht
einfach möbl. Zimmer
Dosheimer Str., Weitendviertel bevorzugt: wenn
möglich Abendellen, aber
nicht Bedingung. Get. Off.
u. J. 340 Tagbl.-Berlag.

Dauermieter berufst. is. Mann. jucht aemütl. möbl. Zimmer. Gef. Offerten u. S. 338 an ben Taabl.-Berlag.

Wöblieertes Zimmer mit Bennungs von Küche sejucht. Offerten unter T. 337 an ben Taabl.-VI.

Ikrbeiter jucht einfach möbl. Zimmer ob. Manjarbe. mögl. jofort. Gute Besabl. Off. u. B. 338 Taabl.-Retlag.

u. B. 338 Tagbl. Berlag.

eleg. möbl. Zim. ungeftort, möal. feparat.

gut möbl. 3immer. Off. u. 3. 341 Taabl.-B.

Franzole dönes Zimmer

mit 1 ober 2 Betten und Küchenbenutung für lofort. Offerien u. 6. 336
an den Taghl.-Berlag.

Junger Malchinik lucht

Rimmer
bei alleinstehender Frau
oder Witten. Möbel und
Wälche vorbanden. Off.
u. U. 338 Taghl.-Berlag.

Engländerin

lucht möbliertes Mohn-aimmer u. Schlafsimmer mit 2 Betten in gebifb. Familie auf 4 Mochen, vom 1. September ab. Offerten unter I. 339 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. Lion & Cie. Fernruf 708. Immobilien

Vermietungen Möblierte Zimmer.

Ausländer.

Junges Chepaar fucht

drei elegant möbl. Zimmer event. mit Bad und etwas Ruchenbenutung. Rhein- und Abelheibstraße bevorzugt.

Hohe Bezahlung. Offerten unter S. 341 an ben Tagbi.Berlag.

Büroraum 🖦 Lagerraum

möglichft Bentrum ber Stabt, per fofort gefucht. Diferten unter 2. 889 an ben Tagbi.-Berlag.

Stontor= und Lagerräume

hell, fühl, geräumig und gut gelegen (Biesbaben ober Biebrich), von großem Rahrungsmittelwert gefucht. Offerten unter H. 337 Tagbl.-Berlag.

Junger besserer Herr fucht möbl. Bimmer, evtl. mit Roft, nur in gutem Saufe, Richtung Babnhof. Offerten unter I. 342 an ben Taabl-Berlan.

Französin (Spracklebrerin) jucht hubich mobil. Zimmer in autem Saule. Offerten unter S. 342 an den Taabl. Berlag. Bell. jung. Santbeamter lucht nett möbliertes 3immer.

Offerien unter 6. 342 an ben Tagbi. Berlag. Junges Chepaar,

Deutsch, sucht 1 oder 2 möblierte 3immer

mit Küchenben. (Keller), ver lofort ober 1. ober 15. Off. mit Breis u. D. 342 an ben Taabl. Berlag. Silbic mobil.

Wohn: und Schlafzimmer

von Dauermieter gejucht. Offerten mit Breisang unter D. 341 Tagbl.-Bl Herzliche Bitte! Belder Billen- ober Sausbeliter gibt jungem Chepaar, finderlos,

2 leere Zimmer oder Manjarden bet seitgemäher Bezahl. ab? Wohnungsamil. ge-nebmigt. Mann ist Sotel-portier. Sausverwaltung fönnte übernommen werd. Off. u. E. 339 Tagbl.-VI. Beld. Villende Ber gibt 2-3 Frontspikräume

leer ober teilweife mobl. ab? Offerten u. C. 343 an ben Tanbl. Berlag. Brautpaar (Schreinermeister) sucht 1-2 leere Zimmer ober Manjarden, Dausvermalt. tann übernommen werd. Offerien unter R. 328 an den Tagbl-Berlag.

Bernstätiges Fräulein sucht für 1. September möbl. Zimmer Südviertel bevorzugt. Off. u. U. 341 Tagbl-Berlag.

Sungere, geb. vermög, glleinsteb. Dame wünscht bei ebenfolder 1-2 leere Zimmer

imeds gemein! Wict-icattsführung u. Kolten-teilung. Off. u. 9. 328 an den Tagbl.-Berlag.

aden

in guter Stadtlage su mieten gefucht. Off. u. 3. 336 an ben Tagbl.

Weinteller su mieten gesucht. Weinstube Göbel, 65 Abelbeidstraße 65.

Bohnungen gu vertaufden

Tauiche meine 3-Simmer Wohn.. Boh.. Gas u. Elettr., aegen 2—3-Sim. Wohn.. mit Garten o. Stallung für Aleinvieb. auch außer-balb der Stadt. Ofierten u. K. 338 Tagbl-Verlag. - 3immer - Wohnung 1 Mani. Beranda. Speil... Bader... u. 2 Kellet, gegen 3.—5 Sim. su taulch, gel. Ums. u. 1 Jahr fr. Miete bei gr. Wohn. vergütet. Ofi. u. G. 340 Tgabl-VI.

Wohnungetaufch! Schöne at. 4-3immer-Gtasen-Bohn, mit Balf. u. 2 Manj. untere Doth. Str. herrl. Lage, a mod. S-3-Bohn. wenn auch Aubenlage, su tauicen gejucht. Umsus und ept. Abstand wird verl. Off. u K. 327 Tanbi Berlag. Suche berrichaftliche

5-3im. Bohnung gegen 3 3im. su taufden. Off. u. G. 339 Taabl. BI. 8 - 3immer - Wohnung gegen 5.3.-Wohnung au taufden gefucht. Offerten u. R. 333 an d. Tagbi.-B.

d e n a in bester Lage mit 1 Zimmer u. Kuche

Lage zu tauschen gesucht. Angebote unter O. 824 an den Tagblatt-Verlag.

gegen 4—5-Zimmer-Wohnung in zentraler

Büro-Tausch! Gejucht 5-6 reprafentable Baroraume, möglichft Stadt-Bentrum, gute Lage, von Induftrie-Firma. Evil taun jepiges Baro (3 ichone Raume) in erfter Geichaftelage in Tauich gegeben werben, Raberes unter 2. 831 an ben Tagbi.-Berlag.

Geldvertehr

Rapitallen-Geluche Spezial-Wuritfabrit

lucht gur Bergrößerung ihres Betriebstapitals

Rapitallen-Angebote Chepaar (ohne Kinder), in den 4der 3., lebr folid u. arbeitsfreud., lucht fich tätig mit mehr. 100 Millionen

indt sur Vergrößerung am liebsten mit gleichem ihres Betriebstapitals (Sbepaar. welches im Bestie eines Landhaules mit gr. Garten. Obste u. Gestlügelsucht, sweds besierer Ausnubung su perdinden. Wischlie Sicherheit. Off. U. G. 336 Tagbl. Berlag.

Bon in A.-G. umgewandeltem, feit Bor-triegszeit bestehenden

Industrie-Unternehmen ift ein Boften Afrien gu vergeben. Gute Rapital-anlage. Dif. unter 21, 387 an ben Tagbi.-Berl,

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Geldäftshaus mallin, erbaut 1908. 3en.

malite, erodut in erster Lage des Geschäftssentz, mit großem geräumigen Beintessaufant

u. fleinerem Laden

lofort f. 25 000 Goldmark au verfaufen. Amtliche Einschaft, 1914 230 000 .K. Handels. u Immobilien-Verfebrs-Bureau. Markklitraße 22. 1.

Immobillen-Raufgefuche Ich iuche Saufer, Ge-ichafte, Billen, Laben ic. Blautbe, Luffenftrage 16,

Suche fleine nette

ng lebon, Lage nicht allsu abgelegen. Grundbeding.: gr. Garten, bald begiehb., beichlagnahmefrei. Event. w. Invent. übern, Jahle auch in Goldmart. Bermittlung verbet. Offert, nur mit Breisangabe u. I. 315 an den Tagblatts

Wilhelmstrasse 56

Kauf und Miete

von Geschäftshäusern

und Villen.

Bertaute

Privat-Bertäufe

Geldäff mit Wohnung vert. Mauthe, Lui enftr. 16.

Dentider Schäferhund

febr machfam, ein Ohr hangend, 1 3. alt, preis-wert au verkaufen Rero-ltraße 17. 2.

Für Ausländer!

3mei letten icone Sunde. II. weißer Spin u. Ichm. Rehpinicher prima Ralle. in aute Sande zu vert. Rah Taabl. Berlag An

Junge Hunde

gu vert. Bauer. Michels-bera 7, 1 rechts. Junge reinraffige

Hermelin-Hafen

su vert. Seinrich Stabl. Wiscsbaben. Dosheimer Sirake 116. Reichsapiel" Salen zu vert. bei Lebr. Mellrisitraße 50, 1. Golb. Dam.-ilbr zu vert. Lebr. Wellrisitraße 50, 1.

Gebr gepflegte größere

Briefmarten.

Schone fleinere

Sroke Billa mit ca. 10 bis 12 3im.. Badesim. u. Rebenselgse, die eiwa v. 2 Fam. bewohnt werden tann. gegen eine erstslass. mod. kleinere Billa (7 3.. Bad. Zentral- und Ofenbeis. Obst. u. Ziergart.) in Biedrich zu taufen oder tauschen gesucht. Kur gut im Stand gehalt. Daus auf Biedricher Gemark. (bis Wiesbadener Mee. Schillerstraße u. Umges.) kommt in Frage. Offerten unter O. 338 an den Taabl.-Verlag.

Geräum. Haus

im mittl. Rheingau. 1895 erbaut, lehr ichöne zwed-mätige Lage, größ, hart., gegen fl. daus in Wies-baden oder Umgeg, zu taulden. Offerten unter O. 338 an den Tagbl.-Bl.

Fernruf 6656

Hypotheken.

Kapital-Anlagen

Briefmarten - Album su pert. Romerberg 32. 1.

Goethe:

Autogramm su perf. Off. u B. 341 Tanbl :Berlan

Engl. buntl. Schneibers toktum, Geibent., Gig. 42, neuer grauwoll. Derbitmantel, Wolliade su vt. Franti. Str. 14, 1, 9–2. Seiben-Stridtleib.

Sebr gut erhalt.. ichon gemulterter großer Teppich

su vert. bei Traumuller, Oranienftraße 51, 3,

Ronzertzither

(enth. u. a. Reg.-Marten)
gegen Goldmarf su vert.
Differten unter M. 339 an den Taabi.-Berlag.

Finanzierungen

Immobilien

J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

von Besitser dirett.
aegen Balutapreis
zu taufen gesucht.
Offerien unter U. 335 an
den Tasbl.-Berlag.

Kleines Landhaus oder Billa in oder bei Wiesbaden, direft vom Bestiser zu kaufen gesucht. Off. mit Breis u. Lage unter M. 335 Tagbl.-Kl.

Rauf oder Taufch.

Immobilien gu vertaufchen

Mignon-Echreibmaschine fabrifneu, gegen höchit-gebot su vert. Offerien u. T. 346 an den Taghl.-BI.

Japanifches Wohnzimmer

(Original) su vert. ober gegen Biano su vertauich. Jäheres burch ichriftliche Nagebote unter E. 338
an den Tagbl-Berlag.
Wod, weih lad. Kücke.
low. Gasheisofen su vert.
Rüller.
Coulinstrake 1. 1.

Goulinitrake 1, 1.
Gartenbank, Gartenituhk, blau-jeid. Kleid, geit, für ichl. Gig., Foulardieide, neu, weiß, Universal, neu, mit echt. Madeira-Bolant nur an Brivat zu verk. Beinbans. Schwalbacher Straße 3 2 x. ab 4½ Uhr. Arbeits-Wertisch f. Goldichmied, Wertzeuge u. Schreibpult (Schüler-vult), Tich zc. pt. Bloch, Kailer-Friedr-King 43.

Zu vertaufen

2 Rinderfahrräder 1 Nähmaschine

1 % Geige 1 Fruchtpresse 200 Zigaretten · Etuis

bei Salf

Dogheimer Str. 11, 2, Guterhaltenes

Herren-Fahrrad

1 gubeilerner Serd,
1 eiserne Bettikelle,
1 Sandleiterwagen
3u verfaufen.
Bieritadt,
Wilhelmittake 5.
Renes Serren-Nad
(Ovel). tpl., für 150 Mill.
3u verfaufen bei Korn,
Göbenftraße 35. Bart. Eleganter großer

Buppen wagen mit Gummibereif, au pt Braun, Roberitr. 3. 5. 2 **Edpantelbadewanne**

au vert, vber vertauiden gegen guterhaltenen Kinder- (Klapp-) Magen. Barenftrage 2. 3. Stod.

Zilammiger Gasherd

und Kopierpresse bill. su pert. Kapellenstr. 7. 2 t. Bwei Holssenster mit Keralasuna zu vert. Ridele. Halenstraße 4 (Baldstraße). Derschiedene

größere und fleinere. für 6daufenster.

Deforation

reisweri zu verfaufen. Inzuleben Sonning und Kontag von 12—3 Uhr Jahnstr. 40, P.

Suterh. Wafferftein verfaufen. Raberes Stut. Geeroben-

che Morgen Grummet-Gras

gefeilt zu perfaufen. Beimer, Lubwigftraße 6.

Danbler-Berfaufe Piano, Billard

preisw. su vert. Rannen. bern. Oranienlitate 12. Grammophonpl. su vert. Loin. Rheing. Str. 15. 1 x

Rüden-Einrichtung Rathen Chittaning
2 egale Betten mit Sat.
Rahmen. Flurgarderobe.
Kleiderschränke. Walcht,
mit Splogelaussak. zwei
egale Rachtispranke vert.
Schorndorf. Delenenkt. 29
Eich Aussnafische
Ledersiber Leicher.
Cranientrade 6.

Drehstrome

Wiotore

von 1 bis 10 PS. lofort ab biefigem Lager weit unter Tagespreis zu verk. Ragel u. Beder. Romerberg 12.

Leichtmotor= Räder

in Devilen zu verfaufen. Garage Eidelmann jun.

Moiorrad

N. S. U., 2 Cyl., 3¹/₂ PS., 2 Gange und Leerlauf, Kickstarter, Fussbretter neu, in Lack und Nickel, ebenfalls Bereifung, mit Sozius, Beleuchtung etc., in einwandfreiem Zustand preiswert zu verkaufen, andfreiem Zustand preiswert zu verkaufen, ferner Hilfsmotorrad, 1 PS., 3 Gänge. Näheres A. Bettner, Herderstrasse 7.

Guterh. Herren-Fahrrad

u bertaufen.

Raufgeluche

Obit auf dem Baum tauft M. Sattemer, Blatter Strafe 56. Obit ani bem Baum su taufen gelucht. Earl hattemer, Klofter Klarentbat 16.

Al. Drojchte mit Ponny

su taufen gesucht. Offert, mit Breisang, u. F. 342 Tanbl Berlag, Sute Mildsiege gesucht Abornweg 1. Ede Roffelftr

Bernbardiner baniiche Dogge su taufen gelucht. Raberes Franken-lirafie 25. Ebb. 1. Brillanten,

Gilber pertauft man nur beim Juwelier und Goldschmied

Platin, Gold,

Geiden-Stridfleid,
nicht gett.. eleg., ichwarzweiß. zu vertaufen Rieblitrage 25. 3.

Einige guterd. Anzüge
für iung. Herrn, mittlere
Fig., fait neue Stiefel u.
Halbichube (40–41) zu
vertaufen Rübesbeimer
Straße 29. Bart. I.
Getrag. Huzug. mittl.
(Hr.. 2 B. gett. H.-Stiefel
(44) vreisw. z. verf. Gulzberget. Abelbeidit. fü. 2.

Duntler berren-Baletot,
halb gefütt., für ichlante
Mittelfigur zu verfaufen
Merderaftraße 11. Bart.

Schwarze Hofe.
fait neu. mittlere Figur,
billig zu verf. Gr. Burg.
fitaße 13. 1.

Sebt gut erhalt.. ichön 3t. Cehmann Raifer-Friedr.-Ring 47.

Gewissenhafter Tagator. Gegr. 1894. Empfehle meine Bertftatte. Rujit-Initrumente

Beiefmarten fauft, verfauft, tauscht Geibel, Jahnstraße 34. Reparaturen, Satten und Zubehörteile bisligst.

Zum höchsten Tageskurs kauft nach wie vor

gegenstände

vom kleinsten bis zum größten Objekt Großhut

27 Wagemannstr. 27 Guterhalt. Domenpelz su tauf, gefucht, Diferten u. B. 339 Tagbl.-Berlag.

Tabellos erbaltener Gran. oder Arengfugs au faufen gefucht. Offert, unter D. 337 an ben Tagbl. Berlag.

Pelz au faufen gefucht. Offert. u. B. 340 an b. Tagbl B.

Feh=Pelz Altrachan, Auftr, Opoli-in gutem Bustand, Ichone Qualität, su fauf. gefucht. Blanc. Bodenstedestftraße 12.

l guterhaltener Cutaman mit Befte (Marengo) su faufen gelucht. Dif. mit Breis unter 3. 337 an ben Lagbl.-Berlag.

Platin - Gold -Silber

Gegenstände aller Art Zahngebisse **Brennstifte** kauft fachmännisch reell

Carl Bender, Uhrmacher, Michelsberg 23, 1. Etage Eingang Schwalbacher Strasse 6

Tennis schläger gui. Zustand, obne ober mit Bällen sof. zu sauf. gelucht. Offerten unter F. 335 an den Tagbl.-Bl. Ungelrute

gu taufen gelucht. Off. u. 9B, 336 an ben Tagbl.-BI. Grammophon

(wenn auch defett) lofort au taufen gelucht. Benrich, Geerobenftr. 16. Garten-baus 1 rechts.

Gebrauchtes

Herrenzimmer duntel eichen, su faufen gelucht. Offerten unter il. 332 an ben Tagbl. Bl.

Gesucht n gebrauchter Unter-ver Unrichtelchrant aus rivathand. Offerien u. 340 an den Tagbl. S.

richtiskbazer eilerner Flaschenschrant

su taufen gelucht, Angeb. mit Große und Breis u. 6. 341 un ben Tagbl. B. Spanische Wand

su faufen geiucht. Zeiger, Aberstraße 57. 2 I.

Flähmeichine
au faufen geiucht. Off. u.
R. 342 an ben Tagbl. M.
Rinderwagen
su faufen geiucht. event.
werben Karioffeln mit
in Taulch gegeben. Off.
u. E. 338 Tagbl. Berlag.

Freilauf (Torpedo), möglichft neu.

Robibaas, Rleiftftrafe 19. 2 Träger

lieisen, Lumpen, Papier, Metalle, Weinflaschen aller Art kauft zu enorm hoh. Preisen

Höhler & Egenoff
Bleichstraße 49.
Ware wird frei abgeholt. Weinflaschen

(Schlegel) au taufen gel. Weinstnbe Sobel. Abelheibstraße 65.

Rheinweinflasch. 80 000 Dit. per Stud. Werb. Mick. Ditchelsb. 9.

3ahle nom mehr wie jede Ronturrenz bietet für Flaschen

Zeitungspavier, Buder, geifichriften, Aften, alte Babebien und mannen, Kupfer, Meffing. Blei. Zinf. Zinnaeichirre, Eil., Safe Tuchabf., Lump 20.

Schniker Schierfteiner Strafe Weibweinnalwen fauft höchstablend Idel u. Sirich. Donbeimer Strafe 64

Faklagersteine oder Hölzer 3,60×0.18. gelucti, openi. | DOET DOIZET gegen Kenster zu taulchen zu faufen gelucht. Off. u. Weberpasse 49.

Bücher u. Romane

wie Sherlod Holmes, Buffalo Bill, Pinkerton, Uebermut, Robert Kraft, Karl Man, Sitten- u. a. Romane zu h. Preif. 8. L gej. Dij. R. 840 Togbi. Bl.

Ein guterhalt. Teppich (4×4) eine Flurgarderobe eine Bade-Einrichtung und ein Itilriger Spiegelichrant gu taufen gelucht.

Differten unter &. 333 an ben Tagbi.-Beriag.

su taufen ober 61/,70 breit gegen 7/70 ober breiter gu taufchen gesucht. Gef. Off. unter E. 337 an ben Tagbl.-Berlag.

Leitspindeldrehbank

su taufen gefucht. Dobema &. m. b. D., Porffrage S.

ausgefämmte Frauenhaare

aablen fiets mehr wie jedes Konfurrensgebot Grifeur Ed, Luxemburgplat 5, Grifeur Steiner, Derberftr. 18, Frifeur Gilbert, Magemannstraße 2. Daarbandlung Löbig, Delenenstraße 2, 1. Stod. Saarbandlung Korling, Große Burgstraße 8, 3. Stod.

Berpadiungen

Ader zu verpachten. Ihmien, Mainzer Str. 21. non 9% bis 11 vorm.

Unterricht

Junger Mann möchte gerne zu seinem weiteren Fortsommen die französtiche Sprache erlernen. Erbitte Angebote mit Breisangabe unter S. 334 an den Tagbl. Bl.

Deutide lucht englifchen Unterricht au mahigem Breis. Off, u 28. 335 Tagbi. Berleg,

Engl. Unterricht Russicher
Russicher

Privatunterricht pon eriter Lebrfraft gel.

Stenographie-Unterricht

gelucht. Offerten unter DR. 341 an ben Tanbl. Berlan. Bannie Blermagen Borntraeger Gelang. u. Bauten Unterricht Ibitelner Strate 3. 2.

Zuschneidekurse -Nähkurse

beginnen am 3. September.

Privat - Zuschneide - Lehranstalt A. Laurent-Fleinert, Herrngartenstr. 18, p.

Ronveriation!

Jung. beutider Student licht mit ameritan. ober englisch. Studenten besw. Studentin aw. Gedanfenaustauldes befannt zu werben. Offerten unter U. 339 an den Taabl. B.

Berloren + Dejunden

Armer Arbeiter verlor einen braunen Gegeltuch-Rudiad in b. Frankfurter Straße. Wiederbr, erhält Belohn, Absugeben Fund-hüro, Friedrickstraße,

Verloren

eine goldene Sicherheits-nadel mit 1 Brillanten auf der Biebricher- oder Morikltrake. Absugeben gegen hohe Belohnung b. Miestor Reizert. Biebricher Strafte 50.

Verloren aold Rabel mit Sanbir u. Ebelkeinen (Wörth-ftrabe), Gegen Belohn. abaugeben bet

Remmether, PRortbitrake 19. 1. Ctage. Berloren

am 21 noldenes Ketichen mit eiformig Anbanger. Finder hohe Belohnung. Seiffert Riedermalbftr. 3

Damen-Schirm mit bell. Kugel-Selsgriff verl. Abaug. geg. a. Bel. Gr. Burgitrabe 13. 1 St.

Gefcäftl. Empfehlungen

Brivat-Bittagstifc aibt. Abreife su erfrag. im Tagbiatt-Berlag. Rk Fabre nächste Woche

Shweiz

u fibernehme Erledigung fer, gelchäftl. Angelegen-beiten. Offerten unter D 337 Tagbl.-Berlag.

mit Wagen oder Rolle

1- u Lipannig, werben ausgeführt unt, billigfter Berechnung, Raberes Dorbeimer Str. 57, 1 Rörbe und Stühle werben lauber geflochten.

Bürffenwaren aller Art empfiehlt F201

Blindenanftalt |

Blindenanstalt

Badmaverstraße 11.

Bernlorecker 2038.

Durdaus verfette

Schneiderint
in Kinder. u. Damen.
hard. durdaus bewand.
Ia Referens. nimmt noch sinige Kunden in u. auß.
dem Dause an. Offert u.

E 312 cn den Tageb. B.
kräulein entot. sich im
Weißnäben u. Ausbest.
auch im Anfertigen von
Knaben-Holen u. Blusen.
Off. u. D. 340 Tageb. Bl.
Bersette berren-WäscheBüglerin h. n. Tage trei.
Magemannstraße 21. 2.

Wichel Juli Walchell
u. Bügeln wird angen.

n. Bügeln wirb angen. Abr. im Tagbl.-Berl. Ro

Berichiedenes

Weicher ebelbenfende Umeritaner (in) verhilft 221. itrebjamem Schloffer nach Amerika? Spätere Rückveraut. Off. u 2.334 Taabl.-Verlag.

Bis zu Belohnung

bemienigen, ber mir Mitteilungen machen fann über bie Berfonen, bie meine Badfteine, Sand, u. Obft auf bem Bauplat Schone Ausficht 20 geftohlen haben und weiter ftehlen. Mitteilungen unter IR. 336 an ben Tagblatt-Berlag.

Herren : Anzug aut erb, normale Gröbe, gegen Kartoffeln absug. Offerten unter E. 333 an ben Taabl.-Berlag. Liefere Kartoffeln

gegen getragene Rleiber. Offerten unter & 336 an ben Tanbl. Berlag.

Schrift 74-76, Oberw.
96. allerbeite Kare, mit biv, But, gegen lehr autes Aahrrad gelucht. Müller, Erbacher Str. 8, Frlip. Tausche Kartoffeln Brennholz gegen Serren. fleiber, Wälche. Schube. Dff. u. ff. 340 Tanbl.-R. Taulche Eisichrant gegen Bett, Klarenibaler Strake 3. Dib. 3.

Taulche Rots

acgen Bülett. Tijd und Stüble, event auch Kanf.
Dif u L 337 Taebl R.
Sparherdhen geg. einen 2flam. Gasberd mit Geitell au taulch. gej. Angeb.
u. R. 334 Tagbl. Berlag.
Wer taulcht guterhaft.
Serrenrad
gegen m. neuen Anzug

gegen m. yenen Unsua (Größe 44). Maharb., u. illberne Serrenube? Off. u. 38. 340 Taabl.-Berlag. Wer taujaht Jahrrad gegen gute Geige?

1 großes Kinderbett,

1 gloges kluvelvell,
1 Koniolden u. 1 schöner
Serrenüberzieher gen ein
Faberad zu taulchen.
Auer.
Schiersteiner Strake 20.
Wer albt einen Anzug
für 17iähr. Jungen segen
Folz ab? Släh. Eliviller
Strake 4. Stb. 2.

Guche Candulpt, gebe dagegen Lebensmittel Oif. u. 5. 339 Trabl.-B.
Wer liefert ein jauberes Rinderbett gegen aute Schneiderarbeit? Off. u. S. 240 an ben Tagbl.-Bl. Mer taulcht

Jahrrad gegen Geige? Off. u. D. 339 Igabl-B. Vornehme Chen

vermittelt diskr. u. reell Krau Eda Tlidler.
Gradenstrake 2 2.
Was Sie inchen, finden Sie duch mich. Deiraten und Einbeitaten vermitt. reell erfolgreich Kr. I Marx. Mainz-Mombach, Körnerstrake 3.

Eine von vielen, die bei dem aroben Wurf nicht allicklich geword. wünscht Savaller

(Deutich. ober Solland.) fennen gu lernen aweds Ebe. Offerten u. C. 335 on ben Laghl. Berlag.

Raufmann

Mitwer. 43 3. evangel. unabbäna. eian. Geldäft u. iköne Wohn. lucht ält. Fräulein oder Witwe o. Anhang awcds Seitat fennen zu letnen. Off. u. R. 341 Laghl. Periag.

Gebildete bubide

21 3. evgl. iehr bäuslich erson, mit vollk. Ausst. u größer. Barvermögen, w., da es ihr an noffend. Gelegend, fehlt auf diei. Wege best gebild, herrn, in sicherer Stellung, nicht unter W Jahren.

zweds Heirat tennen au lernen. Es t. nur ein Derr mit autem Charaft. in Frage Rur ernitgem. Briefe m. Bild (weldes nichtsulagendensialls distret aurüdzelandt wird) find u. F. 8547 an die Ann. Ero. D. Frenz, Bahnbofitraße 3, su richt.

Junger gebilbeter Raufmann wünscht die Befannt-ichaft einer lebens-lultigen Dame, auch ig. Witwe,

aweds Che. Distret. Ehrensache. Offerten unter E. 337 an ben Tagbl. Berl.

Gebild. Dame

42 3... evgl.. friiche jump.
Erich.. sehr wirtschaftlich,
1 Milliarbe Verm... gebieg. Wäsche-Ausst., sucht
awecks Seiras Verbindung
mit characterv. gustituiers.
Serrn mit Seim.. Off. u.
U. 340 an den Tagdl.-Al.
Bellere Aricaerspitme
41 Jahre, nette Erichein...
musit.. schone 4-3. Bohn.
u. Biano, lucit Seamten
ed. dest. Kim. aw. Detrat
Off. u. 6. 337 Togdl.-B.

Solider Herr 23 Jahre. w. nett. Mäbel im Alter von 18 dis 23 J. fennen au I. zw. Beitat. Offert. mit Bild. welches surückneiandt wird. unter D. 338 an den Tanbl.-B. Ein alleinstebender Gestätztenen. schaftsmann, aus guter Familie. lucht sich baldigst glüdlich mit Mitwe ober Fräul. mit Wohn. im Alter von 30—50 3. su

verheiraten. Gef. Offerten unt. 6. 338 an ben Taabl-Berlag. Gebildeter Herr

35 3. aft, ar. schl. ichone Erscheinung. von tadellof. Ebarafter, aus best rhein. Hamilie und in leitender Stellung mit hohem Ein-fommen, sucht die Be-tanntichaft einer schönen, schlanten jungen Dame aus guter Familie, sweds

Heirat Auf ein sonniges Gemüt u. wahre Derzensbildung wird mehr Wert gelegt, als auf Bermögen. Ernst-gemeinte Zuschr., mögl. mit Bild, welches ret. wird, unter 3.338 an den Tagbl. Berlag. Distr. Ehreni. Ungnum zwedlos.

Suche

Ditwer,

42 Jahre. 2 Kinker. w.
ält. Fräulein ob. Witwe fennen au fernen
swecks Heirat.
Off. u. M. 339 Taghl.-B.

Einheiratin Celdässbetrieb gleich welcher Branche, bevorzugt Hofgut, wünscht iung intell. faufm. geb. Serr. Mitte 20, mit Lebensschlift, Kunft u Musikfreund, sehr wuste renröl Erichein lehr wie in kraften mehre Sommerkur für Erholungsbedürflige, kurhaus Hofhelm L. Taunus bei Wiesbaden. F#

Kinephon - Theater

Der fliegende Holländer Film nach dem Roman von Kapitan Marryat.

Erster Tell, in 6 Akten Der einäugige Steuermann. Die Verlobungsreise! Lustspiel in 2 Akten.

Anfang 4, Sonnt. 3 Uhr.

Apfelmojt

Saffee und Kuchen. Bogelnejt", Bierjiadt (Bingert).

Habe meine = Praxis =

wieder aufgenommen. Dr. Trimborn

Faulbrunnenstraße 1, Ecke Kirchgasse.

Zurück Dr. med. Bruke

Arzt und Zahnarzt Gr. Burgstr. 9.

Habe m ine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Jung Zahnarzt Luisenstraße 24

Der neue, ab 24. August gültige

nach amtlichen Mitteilungen bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, ist soeben erschienen. Preis Mk. 20000.-

L. SCHELLENBERG'SCHE

BUCHDRUCKEREI TAGBLATTHAUS

Rirchliche Anzeigen

Evangelijche Rirche.

Sonntag, ben 26. Auguft 1923.

Gonntag, ben 26. August 1923.

Martifirche. Frühgottesbienst 8.30 Uhr: Bir.
Dr. Ott. — Sauptgottesbienst 10 Uhr: Bir. Schühler.
(Abendmahl.)

Bergirche. Sauptgottesbienst vorm. 10 Uhr: Bir.
Grein. (Abendm.) — Kindergottesbienst 11.30 Uhr:
Bir. Grein. — Laufen u. Trauungen: Bir. Grein. —
Beerdigungen: Bir. Bold.

Klugfirche. Sauptgottesbienst 10 Uhr: Bir.
Schmidt — Abendgottesdienst 5 Uhr: Bir. Dr. Oti.

— Rachm. 3.15 Uhr. in der Satriste der Kingstirche:
Gottesdienst für Schwerkörige. Bir. D. Schlosser.
Butderstriche. Sauptgottesdienst 10 Uhr: Bir.
Sosmann. (Abendmahl.) — Kindergottesdienst vorm.
11.30 Uhr: Bir. Dr. Ott. — Dienstag. adds. 8.30 Uhr:
Bibelstunde. Bir. Dosmann.

Baulinenstift. Borm. 10 Uhr: Hilspred. Jung.

Ev. Bereinsbaus, Vlatter Str. 2. Kindergottesdienst 10 Uhr: Bir. Dr.
Bibelstunde. Kir. Sosmann.

Baulinenstift. Borm. 10 Uhr: Hillspred. Jung.

Ev. Bereinsbaus, Vlatter Str. 2. Kindergottesdienst 10 Uhr: Bir. Bir. Schühler. — Abends 8 Uhr:
Bibelstunde. Kiss. Jung. Selb. — Mittwoch, nachmittags 5 Uhr: Bibelstunde. Miss. Inspector Held.

Ratholijde Rirde.

14. Conntag nach Pfingften. - 28. Auguft 1923. 14. Sonntag nach Pfingten. — 28. August 1923.

Bonifatiusfirche. deil. Messen 6, 6,45 und 12 Uhr.
Amt 7.30, Kindergotiesdienst (hl. Messe mit Kredigt)
8.30 Uhr. — Dochamt mit Bredigt 10.30 Uhr. Abends
8 Uhr: Christl. Mütter-Berein. (Bredigt.) Abends
8 Uhr: Andacht (352). — An den Wochentagen sind
die heil, Wessen um 6.15, 7.10 und 9 Uhr. 7.10 Uhr
lind Schulmessen. — Samstag, abends 6.15 Uhr:
Salve. — Beichtgelegenheit: Gonntag, morgens von
6 Uhr an, Samstag, nachm. 3.30 dis 7 u. nach 8 Uhr.
an allen Wochentagen nach der Frühmesse.

Eigerstieße Maria hill Deil Wessen 6 und 7.30

an allen Wochentagen nach der Frühmesse.

Blarrsirche Maria hill, Heil. Messen 6 und 7.30, Kindergotiesdienst 8.45 Uhr. Hochen 6 und 7.30, Kindergotiesdienst 8.45 Uhr. Hochentags hl. Messen 6.30, 7.10 u., 9 Uhr. Abdes 8 Uhr: Areuswegandacht für die armen Geelen. — Mochentags hl. Messen 6.30, 7.10 u., 9 Uhr. — Beichtgelegenheit: Conntag. morgens von 6 Uhr an. Gamsiag von 4—7 und nach 8 Uhr. — Gamstag. 6 Uhr: Galve.

Notsapesse zur beil. Essabeth, Klumenthallchule, deil. Messen 7 und 10.45 Uhr. Kindergotiesdienst 8.15 Uhr. Hochant 9.50 Uhr. Abends 7.30 Uhr: Andacht mit Segen. — An den Werstagen sind die heil. Messen 8.30 und 7.15 Uhr. — Dienstag und Freitag. 7.10 Uhr: Chulmesse. — Beichtgelegenheit: Camstag. nachm. 3.30 bis 7 und nach 8 Uhr. Connicagirih von 6—7 Uhr. — Heilige Kommunion vor und nach ben beiden ersten Gottesdiensten und nach Bedari.

Mitsahol. Gemeinde (Friedensstrade). Schmalbacker Str. 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Bir. Eder.

bacher Str. 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Bir. Eder.

Cu.-luth. Dreieinial-Gemeinde. Kiedricher Str. 8.
Norm. 10 Uhr: Bredigtgottesdienit. Bir. Müller.

Cu.-luth. Gemeinde (der felbitänd. edang.-luth. Kirche in Breuhen sugehörig). Dosheimer Str. 4. 1.
Norm. 10 Uhr: Cottesdienit.

Baptisten-Gemeinde (Zionstapelle). Ablerztr. 19.
Norm. 9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 10.45 Uhr: Kinder.
gottesdienst. Rachm. 5 Uhr: Bredigt. — Mittwoch.
abends 8,30 Uhr: Bibel: u. Gebeisstunde. Er. Urban.

Bethodisten - Gemeinde (Immanuels - Kapelle).
Ede Dosheimer und Orciweidenstraße. Bormittags
9.45 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Kindergottesbienst. — Dienstag, abends 3.15 Uhr: Bibels und
Gebeisstunde. Bred. S. E. Gebhardt.
Christische Gemeinschaft, Ausla der höh. Tächterschule am Schlosplat (Eingang Mühlgasse). Zeden
Konntag, abends 8.30 Uhr: Evangelslation. Zeden
Rittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelsunde.

Reuspostolische Gemeinde. Oranienstraße 54.
Nachm. 2.45 Uhr: Kindergottesdienst. 3.30 Uhr:
Gauptgottesdienst. — Wittwoch, abends 8.30 Uhr:
Gemeinde, deends 8.30 Uhr:

Freireligiöle Gemeinde. Borm. 10 Uhr: Erbauung von Brediger Ischirn im Stadto. Sixungsiaal des Rathaules.

budnemsane

Ia Qualität, in jeder Menge, auch an Nichtkunden, liefert Heinrich Göbel 6. m. = Adelheidstraße 49 ===



Schwalbacher Strasse 51

Heute Samstag den 25. Aug., abends 9 Uhr:

(George und Georgette).

Zwei Ballorchester Jonny's Jazz-Band Kammermusiktrio Willy Lind.

Ketillen, Blumenschlacht, Überraschungen,

Morgen Sonntag, 4½ Uhr: Die beliebte

Der lustine Sonntac

Kotillon - Ueberraschungen

Deller's Tanzschule.

Sonntag, d. 26. Aug., ab 4 Uhr nachm .: BALL

im Café Ritter, Unter den Eichen, wosu wir alle Schüler u. Freunde unsres Hauses freundlichst einladen. Getränke nach Belieben. Jaze-Band.

Morgen Sonntag, ab 4 Uhr Saalbau Nassauer Hof, Sonnenberg:

Große Tanzmusik.

Spanische Weinstube - Michelsberg 7 -

Sonntag, den 26. August, ab S Uhr

KONZERT



Ein Transport Oldenburger Jeriel u. fräftiger Läuferichweine eingetroffen.

Lud. Maner, Bierstadt, Neugasse 3.

Ausstellung der

"Grabdenkmal u.

Friedhofs-Kunst

Wiesbaden"

Diesbaden, Micolasftraße 3 Frantfart a. III.

Wiesbaden, Nicolasfir. 3 del freiam Cintritt gelffnet son 9-1, 3-6 Hbr

Bürgerliches Restaurant

Markistraße, Ede Mauergasse. la Weine im Glas und Flaschen.

Spezial-Ausschank Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Simszement - Dielen
Simszement - Gewemmiteine
Bimszement - Gewemmiteine
Bimszement - Hahdodenplatten
Jement - Kuhdodenplatten
Jement - Kuhdodenplatten
Jement - Balierbehalter
Jement - Balierbehalter
Jement - Balierbehalter
Jement - Biberichmans - Ziegel
Weißfalt, Gips, Rohn, Tonniegel,
Dachpappe, Jolierpappe, Dachlad, Klebemasse,
Goudton, Rarbolineum
stets vorrätig.

Statt Karten.

Die Derlobung ihrer Tochter Marie mit herrn Budwig Bruchmann beehren sich anzuzeigen

Heinr. Meyrer u. Frau.

Wiesbaden.

Marie Meyrer Budro. Bruchmann Derlobte.

Moinz.

August 1923. ********************************

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter Irma mit Herrn Willibald Rosiewski beehren sich anzuzeigen

Heinr. Müller u. Frau Melanie, geb. Walter.

Bierstadter Höhe Grenzstr. 5.

Irma Müller Willibald Roziewski

Verlobte.

Rheingauer Str. 5.

Wiesbaden, 25. August 1928.

Liesel Sürig Dr. Friedrich Hühn

Verlabte.

Wiesbaden

August 1928.

Trier

Georg Stephan Mück Elisabeth Mück geb. Miche

Vermählte.

Wiesbaden Luisenstraße 4. Duisburg a. Rh. Krummacherstr. 18.

August 1923.

Adolph Schmitt Emmy Schmitt geb. Führing Vermählte.

Wiesbaden, den 25. August 1923. Herrngartenstr. 2, 2 L.

Statt Karten

Für die uns anläßlich unserer Dermählung in so Obercus zahlreicher Weise ermiesenen Rufmerksamkelten sagen auf diesem Wege herzlichsten Dank

> Georg Theis u. Frau Käthe, geb. Sittrich.

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs-Anstalten Friede und Pietät Firma

Adolf Limbarth Ellenbogengasse 8. Gr. Lager in all. Arten

Holz- u. Metall-Särgen zu reellen Preisen. Auskunft über Feuerbestattung.

Gtandesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Am 28. Aug.: Hauptm.
a. D. Harrd Gebhard.
77 3. Arbeiter Friedrich
Blum, 50 3. Rola Hickory
hach. ohne Bernf. 25 3.
Kind Karl Wilhelm.
10 Mon. 24.: Witwe
Magdalene Chrbardt, geb.
Weinmann, 77 3. Witwe
Citiabeth Klein, gebarene
Wilbelm. 56 3.

Durch rechtzeitigen Abschluß ist es gelungen einen großen Posten prima

noch zu außerst günstigen Preisen herein-zunehmen. Es handest eich um nur

feinste Qualitäten

in allen modernen Farben, die wir ab heute zum Preise von 7 bezw. 9 Goldmark per Meter zum Verkauf stellen. (1 Dollar: Mk. 4.20.— = 1 Goldmark). Gleichzeitig machen wir auf unsern bequemen Teilzahlungsmodus aufmerksam, den wir auf Wunsch ohne jeden Aufschlag einräumen.

Faulbrunnenstraße 5.

Geschäftszeit von 81/3-1 und 2-7 Uhr.

Durch gunftigen Ginfauf bin ich in ber Lage, meiner Kundicaft noch preiswerte
Schlafzimmer in Eichen und poliert, jowie Speiles und herren 3 immer weit unter beutigem berftellungspreis absugeben.

Anton Maurer

Doubeimer Strafe 49. Geöffnet von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr.

Wir fertigen in turgefter Beit in jeder gewünschten Musftattung alle

rauer Drudfachen

Trauermeldungen in Brief- u. Kartenform, Besuche- u. Santsagungskarten,
mit Trauerrand, Nachruse und Grabreden, Gedenkölätter, KranzschleifenOruce
L. Schellenberg sche Duchdruckerei
Wiesbaden, Lagbiatthaus

Danksagung.

Für die vielen Beweife berglichfter Teil. nahme an dem Berluste unjerer lieben Berstorbenen sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Die trauernben Sinterbliebenen: Robert Rempf u. Tochter.

heute verschieb nach schwerer Krankheit unerwartet mein lieber Mann, unser guter Bruber, Schwager, Onles und Cousin

sen Friedrich Blum

im Alter von 50 Jahren.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen; Frau Friedrich Blum geb. Abuer.

Die Beerbigung findet am Montag vor-mittag, 10¹/₂ Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfried-hof katt.

Gestern nacht verschied nach langem ichweren Leiben unfre herzensgute Mutter, Großmutter, Schwiegernutter, Schwester u. Tante

Frau

3m Ramen aller trauernben Sinterbliebenen: Familie Abolf Eichmann, Geerobenstraße 16.

Die Trauerfeier findet in ber Trauerhalle bes Gubfriebhoff, Montag, ben 27. August, nachmittags 3 Uhr, ftatt.